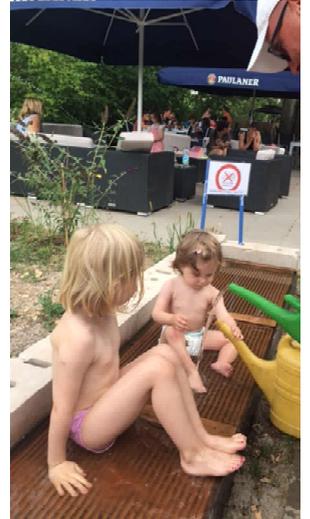


90 Jahre

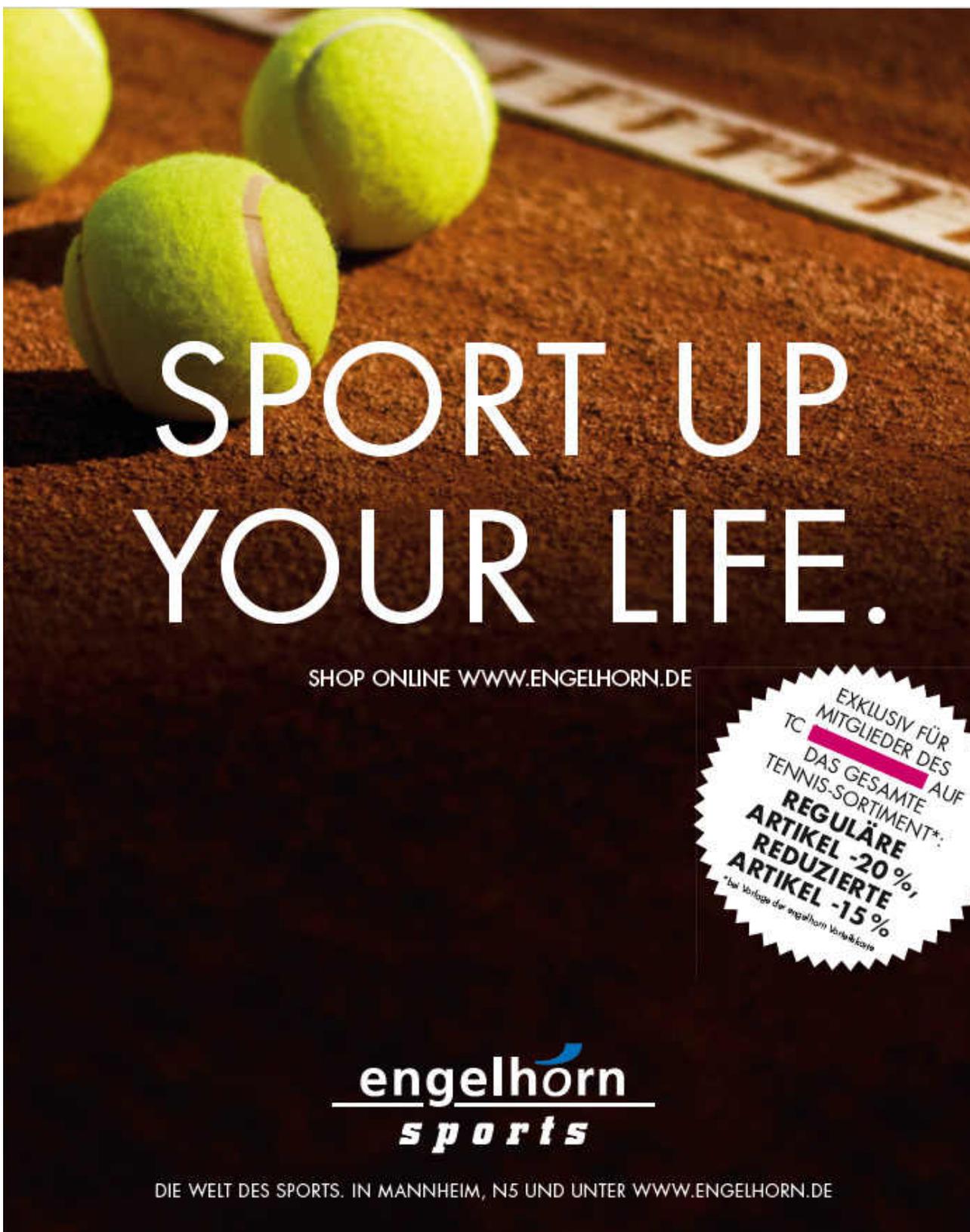


TennisInfo

2018



SCHWARZ
GELB



SPORT UP
YOUR LIFE.

SHOP ONLINE WWW.ENGELHORN.DE

EXKLUSIV FÜR
TC MITGLIEDER DES
DAS GESAMTE AUF
TENNIS-SORTIMENT*:
**REGULÄRE
ARTIKEL -20 %/
REDUZIERTE
ARTIKEL -15 %**
*bei Vorlage der engelhorn Vorzeilkarte

engelhorn
sports

DIE WELT DES SPORTS. IN MANNHEIM, N5 UND UNTER WWW.ENGELHORN.DE

Exklusiv für Mitglieder des TC Schwarz Gelb Heidelberg auf das gesamte Tennissortiment : Reguläre Artikel -20% Rabatt ; reduzierte Artikel -15% Rabatt (Informationen bei Aleksandar Kukaras)



TC Schwarz-Gelb Heidelberg
 Frank Thorwartl
Platzanschrift
 Römerstraße 110
 69115 Heidelberg
 tennis@schwarzgelb-heidelberg.de

Die Tennisinfo des SG Heidelberg erscheint
 alle zwei Jahre.

Redaktion:
 A. Kukaras, K. Kukaras,
 Gestaltung:
 K. Kukaras, S. v. Eisenhart
 Fotos: Mitglieder
 Druck: Baier Digitaldruck GmbH
 Heidelberg
 Auflage: 300



Inhalt

Vorwort	2
Vorstand	3
Sportliche Erfolge	4
„EFC Rhein-Neckar“ stellt sich vor	6
Saisoneröffnung	8
Sommerfest	9
Förderverein	10
Jugendstars des TC SG Heidelberg	12
Bambinis	16
Jugendmannschaften	18
Damenmannschaften	30
Herrenmannschaften	44
Damen 30	50
Damen 40	52
Herren 40	57
Freundschaftsspiel Damen 30&40	58
Herren 50	60
Rhein Neckar Open	61
Bezirksmeisterschaften	62
Tennisschule Manfred Seibold	63
Tennis Akademie Alex Kukaras	64
Trainerteam	65
Traglufthalle	66
Erfolgreiche Winterrunde	67
Landesfinale	68
College Tennis	70
Nikolausfeier	72
Tenniscamps in Kroatien	74
Tenniscamps in Sommerferien	78

Liebe Tennisfreunde, liebe Mitglieder,

90 Jahre Schwarz Gelb Heidelberg konnten wir dieses Jahr feiern. Es macht einen richtig stolz wenn man sieht wie sich unser Club jedes Jahr weiter entwickelt. Das gilt für die sportliche Entwicklung aber auch für unser Clubleben. Seit diesem Jahr dürfen wir Fahrshad Tajmoradi und sein Team als neuen Pächter für unser Clubhaus begrüßen. Fahrshad kennt unseren Club sehr gut. Seine Familie und er hatten das Lokal in den Jahren 2001 bis 2004 schon einmal betrieben. Was gibt es schöneres als nach einem Tennismatch ein kühles Getränk und tolle Speisen zu sich zunehmen. Fühlen Sie sich wie zu Hause.

Vielen von Ihnen ist es bestimmt schon aufgefallen, wir haben neue Sanitäranlagen. Manchmal muss man zu seinem Glück gezwungen werden. Bei uns war es ein größerer Wasserschaden. Diesen haben wir zum Anlass genommen und haben einen Masterplan aufgestellt was alles in unserem Club saniert, bzw. auf Vordermann gebracht werden muss. Der Investitionsplan umfasst einfach alles. Vom Geräteschuppen, über den Weg, bis zur Ballwand. Christoph Willems und ich sind hier im Austausch mit einem Tochterunternehmen der Landesbank Baden Württemberg, es handelt sich hierbei um die Firma Xavin. Die Firma Xavin hat sich auf Finanzierungen im Sportumfeld spezialisiert und wird mit dem Tennisclub Schwarz Gelb Heidelberg ab dem September 2018 eine Kampagne starten. In diesem Zusammenhang möchte ich mich recht herzlich bei Christoph Willems bedanken. Man kann als Verein sich glücklich schätzen, auf solche Mitglieder zählen zu können.

Sportlich steht Schwarz Gelb Heidelberg ebenfalls sehr gut da. 2 überregional spielende Damenmannschaften vertreten unseren Verein in der Baden- und Oberliga. Unsere Oberligamannschaft stellt das jüngste Team und hier beweist sich mal wieder, eine gute Jugendarbeit ist sehr,

sehr wichtig für einen homogenen Clubaufbau. Dieser Trend ist ebenfalls im Herrenbereich zu erkennen. Philipp Rein ist so ein aufstrebender, junger Spieler. Er konnte dieses Jahr schon unsere Herren Oberligamannschaft verstärken und kam zu Einsätzen.

Mein herzliches Dankeschön an unseren Cheftrainer Aleksandar Kukaras und sein Trainerteam und an Manfred Seibold. Es ist ein tolles Gefühl zu wissen, dass wir allen Altersschichten das Training anbieten können, was speziell auf Sie zugeschnitten ist. 4 Jugendmannschaften haben sich als Bezirksmeister für die badischen Mannschaftsmeisterschaften im Bezirk 3 qualifiziert. Auf ein solches Ergebnis und eine so tolle Jugendarbeit können wir ebenfalls stolz sein und freuen uns auf die Zukunft.

Ich wünsche uns viele, weitere erfolgreiche Jahre und möchte mich rechtherzlich bei meinen Vorstandskollegen für die tolle Unterstützung bedanken. Gleichzeitig möchte ich unsere Mitglieder auffordern, wenn es Fragen, Wünsche oder Anregungen gibt, sprechen Sie uns an. Wir haben immer ein offenes Ohr und freuen uns über jeden der uns im Vorstand unterstützt.

Ihr Frank Thorwartl



Der Vorstand 2017/2018



1. Vorsitzender	Frank Thorwartl
2. Vorsitzender	Aleksandar Kukaras
Finanzen/Kasse	Thorsten Zetsche (komm.)
Schriftführerin / Presse	Thorsten Zetsche
Jugendreferat	Michael Hartel
Sport- und Platzreferat	Christoph Willems
Referat Veranstaltungen	Karolin Kukaras
Beirat	Susanne von Eisenhart
Beirat	Jens Kieselhorst
Beirat	Manfred Seibold

Sportliche Erfolge gestern und heute

Der TC Schwarz-Gelb Heidelberg e.V. feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. Gerade im sportlichen Bereich darf der Verein auf eine ruhmreiche Vergangenheit zurückblicken. Über viele Jahrzehnte war er die unangefochtene Nr. 1 in Baden und gehörte zu den erfolgreichsten Mannschaften in Deutschland. Nur beispielhaft möchte ich in diesem Zusammenhang erwähnen, dass unsere 1. Herrenmannschaft bis 1970 19mal Badischer Meister wurde. In diesen Jahren konnte zudem 7mal die Süddeutsche Meisterschaft errungen werden. Hierbei mussten sich die Landesmeister aus Hessen, Württemberg und Bayern den Schwarz-GelbHerren geschlagen geben.

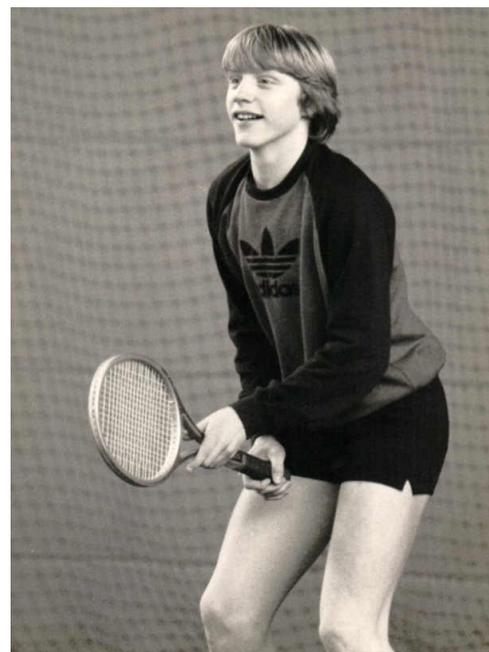
1971 qualifizierte sich die 1. Herrenmannschaft für die neu gegründete Bundesliga, der sie 3 Jahre lang angehörte. Während dieser Zeit erreichte die Mannschaft 2mal die Endrunde der 4 stärksten deutschen Vereinsmannschaften.

Unsere 1. Damenmannschaft wurde bis zur Einführung der Regionalliga im Jahre 1974 23mal Badischer Meister. Zudem konnten die Damen in den Jahren 1965 bis 1969 noch 3mal Süddeutscher Titelträger werden. Dies ist umso erstaunlicher, wenn man berücksichtigt, dass eine Vielzahl der während dieser Zeit eingesetzten Spielerinnen und Spieler in der eigenen Jugend groß wurde. Diese Maxime wird bestätigt durch Spielerpersönlichkeiten wie Kurt Hubalek, „Jockel“ Elzer, Thomas Dehl, sowie Marilen Laspe, Vera und Doris Berk, die neben vielen anderen diese Zeit prägten.

In den Jahren 1981 bis 1989 durfte ich als damaliger Sportwart die 1. Damen- und Herrenmannschaft betreuen. Mit Spielern wie Boris Becker, Udo Riglewski und unse-

rem damaligen Spielertrainer John Fairchild duften wir in den Jahren 1982 und 1983 als Meister der Regionalliga Süd-West an den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga teilnehmen. In den Jahren 1981 und 1989 wurde unsere 1. Damenmannschaft Deutscher Vizemeister. Weltklasse-spielerinnen wie Catharine Tanvier oder Patricia Tarabini sowie deutsche Ranglistenspielerinnen wie Daniela Maibaum-Nossek, Kerstin Haas (Mutter von Nicolas Garcia), Marilen Laspe, Dr. Iris Schikora-Schöpf, Myriam Schropp, Mahela Gartner, um nur einige wenige zu nennen, verstärkten damals unsere 1. Damenmannschaft.

Nachdem sich unser damaliger Förderer Max Berk aus Altersgründen 1989 zurückgezogen hatte, folgten schwierige Jahre des Umbruchs. Zwischenzeitlich ist es jedoch gelungen, an alte Erfolge anzuknüpfen. Die hervorragende Jugendarbeit unseres Clubtrainers Alexander Kukaras macht sich äußerst positiv bemerkbar. Ihm und der gesamten Vorstandschaft ist es zu verdanken, dass heute trotz angespannter finanzieller Möglichkeiten wieder deutlich mehr Wert auf sportliche Erfolge gelegt wird.



Neben unserer 1. Herrenmannschaft, die seit dem vergangenen Jahr in der Oberliga spielt, sowie den vielen Erfolgen unserer Jugendmannschaften möchte ich an dieser Stelle insbesondere auf unsere 1. Damenmannschaft hinweisen. Diese spielt seit einigen Jahren sehr erfolgreich in der Badischen Tennisliga, der höchsten Spielklasse des Badischen Tennisverbands. Bei den Spielen dieser Mannschaft durfte ich junge, erfolgshungrige und vor allem sympathische Spielerinnen erleben. Es hat sich leider noch viel zu wenig herum gesprochen, dass in den vergangenen Jahren Spitzentennis auf unserer Anlage zu erleben war.

Unsere Spitzenspielerin der Jahre 2016 und 2017, Bernarda Pera, erreichte gerade beim Grand Slam Turnier in Melbourne die 3. Runde und gewann hierbei unter anderem gegen die Weltklassemannschaft Johanna Konta.

Neben Bernarda Pera spielten Tamara Curovic, Jasmina Kajtazovic, Sonja Larsen, Katharina Kukaras, Jessica Bludau, Carlotta Lehner, Karolin Kukaras, Alma Abazi sowie Krisi Kukaras für unsere 1. Damenmannschaft.

All diese Spielerinnen zeigten Tennis auf einem sehr hohen Niveau. Beim Zuschauen konnte man sich davon überzeugen, dass eine echte Mannschaft zusammengewachsen ist, was in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich ist. Jede Spielerin kämpfte für die Mannschaft und die Zuschauer bekamen hervorragendes Tennis zu sehen. Nur äußerst unglücklich verpassten unsere Spielerinnen in den Jahren 2016 und 2017 den Aufstieg in die Regionalliga Süd-West.

Sie wurden jeweils Badischer Vizemeister, was unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten eine herausragende Leistung darstellt, die leider von vielen Mitgliedern kaum wahrgenommen wurde. Jeder Zuschauer, der sich an den Heimspieltagen auf unsere schöne Anlage begibt, kann sich auch in der kommenden Saison 2018 auf Tennis der Extraklasse freuen.

Rolf Sauer



Im zweiten Jahr Ausbau des Sponsoring - „EFC Rhein-Neckar“ stellt sich vor

Vielleicht habt ihr vergangenes Jahr bereits den neuen Sponsor an einem ihrer beiden Events an einem Freitagabend in unserem Clubhaus kennengelernt. Die Rede ist von Christopher Pawlowski, der nun nach einem gelungenen ersten Jahr sein Engagement in unserem Verein weiter ausbauen wird.

Diejenigen Clubmitglieder, die eine der limitierten Einladungen zu einem der Events erhalten haben, konnten sich persönlich von seiner Kompetenz überzeugen. So wurde erstmals Ende Juni nach einer Podiumsdiskussion zum Thema „Investieren im Niedrigzinsumfeld“ der Abend bei der Verkostung von Gourmetfleisch in ausgelassener Atmosphäre ausklingen gelassen - gegen 2:00 Uhr morgens war auch das letzte Glas Wein geleert.

Die Thematik des Abends ist aus Sicht von Christopher ein Bereich, in dem einiges an Aufklärungsarbeit geleistet werden muss, vor allem für Menschen, die sich im Alltag bzw. beruflich nicht im Finanzsektor bewegen. Doch neben Alternativen in der Kapitalanlage spezialisierte er sich in den vergangenen Jahren auf die Bereiche Immobilien, Finanzplanung sowie Honorarberatung – Themen, die den aktuellen Zeitgeist sehr gut treffen.

Doch wie kam das Ganze überhaupt zustande? Christopher ist seit seiner Jugend dem Sport verschrieben. Bis zum Start seines Jura-Studiums war er als ambitionierter Fechter auf nationalen Turnieren ein häufig gesehener

Gast.

Da sich Christopher sportlich wie auch beruflich gerne neuen Herausforderungen stellt und aus seinem beruflichen Umfeld enge Bande mit Tobias Rausch, einem der Stammspieler unserer 1. Herrenmannschaft, geknüpft hat, entstand nach zahlreichen gemeinsam verbrachter Mittagspausen die erste „Trainerstunde“ unter Freunden und wenig später die Idee zu einer Kooperation. Einige Monate und einem Erstkontakt mit dem Förderverein später ist er nicht nur als Sponsor tätig geworden, sondern verbessert nun wöchentlich sein Tennisspiel unter Alex Kukaras' strenger Aufsicht.

Für die Teilnahme an den diesjährigen Medenspielen reicht es nach nun weniger als einem Jahr Training zwar noch nicht, doch werdet ihr ihn in der kommenden Saison häufiger auf der Anlage antreffen. Denn zum einen hat ihn der Ehrgeiz gepackt, aber zum anderen plant er auch eine langfristige und nachhaltige Kooperation mit unserem Verein.

Nachdem der Funke also nun endgültig übersprungen ist, wird Christopher auch am kommenden Tennis-Camp in Kroatien teilnehmen und keine Chance auslassen, an seinem Spiel zu feilen. Doch da man zum Verbessern seines Könnens bekanntlich wechselnde Gegner braucht, würde der Neuling sich freuen, wenn ihr ihn bei Gelegenheit anspricht. Denn er sucht händierend nach neuen Spielpartnern.



EFC
Rhein-Neckar

Christopher Pawlowski

Exklusive Kapitalanlagen | Immobilien
Honorarberatung | Finanzplanung

Tel.: 06 21 3 99 91 380
info@financialplanners.de
www.financialplanners.de



Saisoneröffnung und Blümchenturnier

Bei tollem Wetter und mit Spitzentennis starteten wir im April mit unserem Blümchenturnier in die Saison. Dies war gleichzeitig die Gelegenheit unseren neuen Pächter kennen zu lernen. Dieser verwöhnte uns mit Kaffee und Kuchen, kleinen Speisen und reichlich Getränken. Es war wieder ein schönes Beisammensein von Jung und Alt. Mich hat besonders gefreut, dass viele neue Familien und viele Kinder aus den Trainingsgruppen mitspielten.

Karolin Kukaras



Sommerfest

Im Juli 2017 feierte der Schwarz-Gelb Heidelberg sein Sommerfest. Wegen der fehlenden Gastronomie, organisierte der Club die Getränke selbst. Glücklicherweise versorgte uns Idris, der sich den kompletten Sommer 2017 auch um die Mannschaftsessen kümmerte, uns mit einem tollen Grillteller. Um 11:00 Uhr konnte man kommen, um die Damenmannschaft anzufeuern, die an diesem Tag ein sehr wichtiges Badenliga- Spiel hatte. Ab 21:00 Uhr, spielte dann, wie schon seit

vielen Jahren und hoffentlich auch dieses Jahr wieder, die Band von Klaus Bernzen. Ab diesem Zeitpunkt bekommen wir immer Ärger mit unseren Nachbarn, da unsere Mitglieder einfach nicht aufhören wollen zu feiern. Es wird getrunken und getanzt bis spät in die Nacht und wir freuen uns schon wieder auf dieses Jahr.

Karolin Kukaras



Im Jahr 2016 hat sich eine Gruppe von Tennisbegeisterten gebildet und diesen FV gegründet. Wir haben eine Broschüre mit unserem Konzept gedruckt. Die Sponsorensuche erwies sich aber als viel schwieriger, als wir dachten. Dennoch haben wir schon einige Unterstützer des Fördervereins, die neben einigen Firmen, mit einem ordentlichen Beitrag unser Programm unterstützten.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bedanken bei Uli von Helmolt, Vera Bauer, Matthias Slawik, Edith Koch, Oliver Driver-Polke, Christian Schreck, Sasa Jakic, und den Firmen Engelhorn Sport, Heidelberger Volksbank, Bierther Heizung-Klima- Sanitär, Baier DigitalDruck und natürlich unseren treuen Mitgliedern des Fördervereins.

Seit 2010 spielen unsere 1.Damen in der Badenliga (höchste Landesebene) und seit 2016 spielen die 1. Herren in der 1.Oberliga, wo sie auch heute spielen. Seit 2017 haben wir durch fantastische Jugendarbeit eine 2.Damenmannschaft in der Oberliga, die ausschließlich aus unserer Jugend stammt. Zurzeit haben wir durchschnittlich 15-20 Jugendliche auf der Deutschen Rangliste. Auch haben wir Bezirks- und Badische Spitzenspieler ausgebildet (viele Bezirkstitel und Badische

Meistertitel). Unsere Kinder spielen inzwischen auf TE (Tennis Europe) und ITF Turnieren, um international Punkte für die Weltrangliste zu sammeln. Diese Kinder sollen in der Zukunft unsere top Damen-und Herrenmannschaften bilden.

Die Integration der Sponsorengelder in die Vereinskasse hat sicher Vorteile, aber sicher auch Nachteile. Ein großer Nachteil ist, die Erklärung, wofür die Mitgliederbeiträge verwendet werden und wieso wir überhaupt Leistungssport haben. Es war immer sehr schwierig einen sauberen Schnitt zu machen. Der Förderverein kümmert sich selbstständig um Sponsorengelder und ist in der schwierigen Situation genug Gelder zu sammeln, um diesen großen Anspruch (Mannschaften und top Jugend optimal finanziell zu unterstützen) zu ermöglichen. Falls wir es nicht schaffen, ist es leider sicher, dass wir die guten 1.Mannschaften im aktiven Bereich nicht mehr halten können. Dies hätte zur Folge, dass sich unsere guten Jugendlichen einen anderen Verein suchen, die eben solche attraktiven Mannschaften bieten. Die negative Kettenreaktion würde sich früher oder später auf unsere Mitgliederzahl auswirken.

Leistungssport

Ziele

- Etablierung von überregionalem Tennis
- Schaffung einer Perspektive für die Jugend und langfristige Bindung der Talente an den Verein
- Heranführen von Talenten an den Leistungssport im Aktiven Bereich

Projekte

- Etablierung der 1.Damen in der Spitzengruppe der Badenliga wo sie seit 2010 spielen
- Aufstieg der 1.Herren in die Oberliga
- 2.Herren als Sprungbrett für Talente
- 2.Damen für SG Junge Talente, und Etablierung in Oberliga wo sie jetzt spielen

Ansprechpartner

Alex Kukaras
 Marvin Tawasi
 Katharina Kukaras

Talentförderung

Ziele

- Gezielte Förderung von jungen Talenten
- Systematischer Aufbau von eigenem Nachwuchs für die 1. Mannschaften im Erwachsenenbereich
- Jugendspitzensport vorne halten und weiterentwickeln

Projekte

- Sonder- / Einzeltraining für Talente
- Kraft- und Koordinationstraining für die Jugend
- Finanzielle Unterstützung bei Teilnahme und Tenniscamps

Ansprechpartner

Michael Hartel
 Alex Kukaras
 Karo und Kathi Kukaras

Jugend & Soziales

Ziele

- Gewinnung von interessierten Jugendlichen und ihren Familien für den Tennissport
- Integration von Jugendlichen in den Verein

Projekte

- Ganzjahreskooperation mit Heidelberger Schulen
- Organisation von Turnieren, Sportfesten und Tag der offenen Tür
- Bezuschussung von Beiträgen und Training für Kinder im Bedarfsfall

Ansprechpartner

Daniel Klinke
 Alex Kukaras
 Karolin Kukaras

rundum wohlfühlen



RÖMER APOTHEKE

DR. CHRISTIAN SCHRECK



Römerstraße 58
 69115 Heidelberg
 Infoline: 0 62 21 / 2 85 34

Durchgehend geöffnet
 Montag-Freitag 8.00-19.00 Uhr
 Samstag 9.00-13.00 Uhr

Wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Gesundheitsfragen!

- Homöopathie und Naturheilverfahren
- Fach-Apotheke für Diabetes und Asthma
- Individuelle Rezepturen
- Arzneimittelrecherche
- Umweltanalysen
- Ausmessungen von Stütz- und Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Inhalationsgeräten und Milchpumpen
- Blutuntersuchungen
- Kundenkarte und Bonusprogramm
- Treuekarte

... und vieles
 mehr – natürlich
 auch tolle
 Angebote!



www.roemer-apotheke-hd.de

Sarah Hartel

- Bezirksmeistern als Jahrgangsjüngere U14 Halle 2017
- Süddeutsche-Meisterschaften 3. Platz
- Aufstieg in die Oberliga Damen 2
- #3 Deutsche Jugendrangliste U12
- #1 Badische Rangliste U12
- Mehrere Turniersiege bei den Deutschen Meisterschaften
- Jugendranglisten-Turnieren
- Bezirksmannschaftsmeister Juniorinnen U18
- Badische Meisterin 2018



Alma Abazi

- Hallenbezirksmeisterin 2017&2018 U18
- Badische Vizemeistern
- Aufstieg in die Oberliga Damen 2
- Bezirksmannschaftsmeister Juniorinnen U18
- U18 Badische Rangliste #6
- U18 Deutsche Rangliste #64
- 3. Platz Badische Meisterschaften 2018

Kristina Kukaras

- Bezirksmannschaftsmeister Juniorinnen U18
- Aufstieg in die Oberliga Damen 2
- Bezirksmeisterin U18
- Platz 3 Damen Bezirksmeisterschaften
- Platz 3 Baden-Württembergische Meisterschaften
- U18 Badische Rangliste #5
- U18 Deutsche Rangliste #48



Laura Hartel

- Aufstieg in die Oberliga Damen 2
- Bezirksmannschaftsmeister Juniorinnen U18
- Badische Rangliste Jugend U16 # 12
- Deutsche Rangliste Jugend U16 #88
- Bezirksmeisterin 2016,2018
- 3.Platz Badische Meisterschaften 2018



Karina Kruse

- U16 Badische Rangliste #9
- U16 Deutsche Rangliste #74
- Aufstieg in die Oberliga Damen 2
- Mehrfache Bezirksmeisterin
- Badische Vizemeisterin
- Platz 3 Baden-Württembergische Meisterschaften
- 3. Platz Badische Meisterschaften 2018

Caroline Brack

- U16 Badische Rangliste #11
- U16 Deutsche Rangliste #86
- Badische Mannschaftsmeisterin
- Badische Meisterin 2018



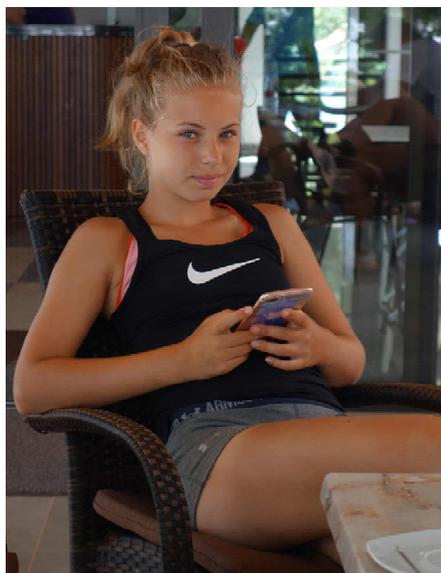
Philipp Rein

- U14 Badische Rangliste #4
- U14 Deutsche Rangliste #27
- Bezirksvizemeister
- Bezirksmeister
- Baden-Württembergischer Vize-
meister
- Badischer Meister 2018



Konstantin Kukaras

- Landesmeister mit HGH
- U14 Badische Rangliste #33
- Bezirksmannschaftsmeister



Emilia Namyslo

- Bezirksvizemeisterin U14 Winter
2017
- U14 Badische Rangliste #23
- U14 Deutsche Rangliste #165



Lea Jakic

- 3. Platz Bezirksmeisterschaften
U18
- U14 Badische Rangliste #6
- U14 Deutsche Rangliste #54

KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Werbetechnik

Großformatdruck

Copy-Shop Buchbinderei

Satz und Layout Offsetdruck

Datenkompetenz

Fahrzeugbeklebung

Digitaldruck

Plot-Service

Größter Digitaldruckdienstleister
in der Metropolregion Rhein-Neckar



BAIER
DigitalDruck

Baier Digitaldruck GmbH
Tullastraße 17 · 69126 Heidelberg
Telefon 06221 4577-0
info@baier.de · www.baier.de

Bambinis

Jedes Jahr wächst die Anzahl der Bambinis im Schwarz-Gelb Heidelberg. Vor ein paar Jahren haben wir mit zwei Gruppen à 4-6 Kindern angefangen. Mittlerweile haben wir ca. 50-60 Kinder zwischen 4 und 8 Jahren und jedes Jahr werden es mehr. Durch viele tennispezifische Spiele und ballschulartiges Heranführen versuchen wir, den Kindern Tennis spielerisch näher zu bringen.

Am Wichtigsten für mich ist es, dass die Kinder gerne ins Tennis kommen und Spaß haben. Manchmal bin ich mir jedoch nicht sicher, wer in der Stunde mehr Spaß hat, die Kinder oder ich. Dass die Kinder Spaß haben, merke ich daran, dass die Kleinen Freundinnen, Klassen-

kameraden oder auch die kleinen Geschwister mitbringen, um ihnen zu zeigen, wieviel Spaß Tennis machen kann.

Außerdem finden viele der Eltern den Weg zurück auf den Tennisplatz, da sie Lust bekommen, wenn sie ihre Kinder spielen sehen.

Auch wichtig ist, dass die Kinder ein Erfolgserlebnis in der Stunde haben, damit sie nicht die Lust verlieren. Dafür gibt es heutzutage Schläger für jedes Alter und druckreduzierte Bälle, mit denen die Kinder super spielen können.

Karolin Kukaras





Die Junioren-U12 – 2 starke Teams

Hallo an alle Schwarz –Gelb Tennisfans,

wir, die U12 Junioren, sind in der Sommersaison 2017 mit 2 Mannschaften an den Start gegangen und haben einiges zu berichten. Die U12 /1 spielten in der 1. Bezirksliga mit folgende Formation: 1. Konstantin Kukaras, 2. Danilo Hravac 3. Noah Zeiger. Bezirksligaluft schnuppern durften aus der 2. Mannschaft Leo Mihaljevic , Henric Lehmann, Luis Fernández und Yuki Usuda. Die erste Mann-



Saisonauftritt am 6. Mai 2017

Wir starteten mit beiden Mannschaften vor heimischem Publikum. Während die erste Mannschaft gegen MTG BW Mannheim mit 1:5 verlor, ließ die 2. Mannschaft gegen [TSG TC RW Sinsheim/TSV Einheit Reichartshausen 1](#) nichts anbrennen und gewann 6:0.

schaft schloss nach 5 Spieltagen mit einem guten 3. Platz die Saison ab.

Die U12 /2 sorgte mit Leo Mihaljevic, Luis Fernández, Henric Lehmann, Yuki Usuda, Magnus Kuhn, Elias Goebel und Jan Niemann in 1. Bezirksklasse für Überraschung und fuhr nach 6 Spieltagen den Gruppensieg ein.

Wir hatten viel Spaß, gute Stimmung und vieles mehr...aber lest selbst...

Tolle Saisonvorbereitung

Wir haben eine tolle Saisonvorbereitung genossen. An mehreren Samstagen wurde in verschiedenen Workshops der Grundstein für den Erfolg in der Saison gelegt. Neben Technik-, Strategie- und Konditionstraining kam der Spaß nicht zu kurz.





v.l.: Henric Lehmann, Konstantin Kukaras,
Noah Zeiger, Danilo Hravac

Die ersten Mannschaft mit Höhen und Tiefen

Während wir die Auswärtsspiele gegen [TSG Germania Dossenheim 1](#) und [TC St. Leon 1971 1](#) deutlich mit 5:1 gewannen, mussten wir uns bei den Heimspielen gegen [MTG BW Mannheim 1](#) und [TC Walldorf-Astoria 1](#) mit 1:5 und 2:4 geschlagen geben. Umso größer war dann unsere Freude beim 5:1 Sieg über den [TC Plankstadt 1](#). Die Saisonrunde haben wir mit dem 3. Platz und 6:4 Punkten abgeschlossen.

Eine super Leistung

Die U12/2 schaffte mit drei 6:0 Kanter Siegen und 3 Unentschieden den Gruppensieg mit 9:3 Punkten und verwies die Mannschaften aus Heidelberg Kirchheim und Wiesloch bei gleichem Punktestand auf die Plätze zwei und drei.



v.l.: Yuki Usuda, Luis Fernández,
Jan Niemann, Leo Mihaljevic



v.l.: Jan Niemann, Henric Lehmann, Yuki Usuda

Toller Mannschaftsgeist

Bei uns ist Spaß immer vorprogrammiert und wir feuern unser Team unermüdlich an.

Ein starkes Doppel

Keine Chance hatte der TV Bammental, Nicht nur Henric und Luis konnten das Doppel 6:0, 6:0 gewinnen, auch am Ende des Tages hieß es 6:0 für Schwarz –Gelb.



v.l.: Luis Fernández, Henric Lehmann



Strahlende Sieger

v.l.: Leo, Magnus, Yuki, Henric, Jan

Nervenkrimi am letzten Spieltag mit Happy End für die U12 /2.

Am letzten Spieltag lieferte n wir uns dann noch einen Krimi . Nach den Einzeln stand es 1:3 gegen uns. Lediglich Henric konnte sein Einzel deutlich mit 6:2, 6:1 gewinnen. Die anderen drei Einzel gingen knapp im Match Tiebreak verloren.

Im Doppel waren wir dann mal wieder unschlagbar. Durch eine geschickte Doppelaufstellung mit Jan als Joker, wurden nicht nur beide Doppel klar gewonnen, sondern auch ein 3:3 Endstand gerettet. Mit diesem entscheidenden Sieg belegten wir Platz 1 am Saisonende.

Die Freude war riesig

Junioren-U12 2. Mannschaft

Auch im Winter gab es bei den Jungs wieder 2 Mannschaften. Die erste Mannschaft, bei der Dorijan, Yuki, Jan, Michael, Raphael, Antoine und Elias spielten, holte in der 2. Bezirksliga einen hervorragenden zweiten Platz. Die 2. Mannschaft, bei der auch Bruno, Erik, Leon, Robin, Niels und Alessio zu Ihren Einsätzen kamen, bot vielen insbesondere jungen Spielern die Möglichkeit, nun auch im großen Feld Wettkampferfahrung

zu sammeln. Leider war das Feld der Gegner in der 1. Bezirksklasse auf ähnlich hohem Niveau wie bei der ersten Mannschaft. Im Sommer treten die beiden Teams wieder in ähnlicher Besetzung an. Mit stetigen Verbesserungen in Punkto Technik und Taktik dürfen sie sich schon auf den Saisonstart freuen.



Mannschaftsspiele machen Spaß

Im Sommer 2017 konnte unser Verein zwei U14 Junioren-Mannschaften aufstellen und war damit sowohl in der ersten Bezirksliga als auch in der ersten Bezirksklasse vertreten. Während die erste Mannschaft einen achtbaren Platz im Mittelfeld behaupten konnte, gelang es der zweiten Mannschaft, ihre Gruppe zu dominieren und die Sommersaison mit einem verdienten Gruppensieg abzuschließen.

Die Aussicht auf den Gruppensieg spornte die Mannschaft den ganzen Sommer über an. Jeder einzelne entwickelte sich dabei zu einem Teamplayer weiter. Bei den Einzelspielen war jedem klar, dass er nicht nur für sich, sondern auch für den Sieg der ganzen Mannschaft verantwortlich war, was einen zusätzlichen Motivationsschub auslöste. Beim Doppel spornten sich die

Jungs gegenseitig an und überwinden so temporäre Schwächephasen.

Auf den Tennisplätzen herrschte neben der leichten Anspannung immer eine große Begeisterung und eine tolle Atmosphäre. Die anwesenden Eltern genossen es, die packenden Spiele der Jungs mitzuverfolgen.

Nach dem Ende der Begegnung freuten sich die Jungs gemeinsam über ihren Erfolg. Beim gemeinsamen Mittagessen entstand plötzlich eine große Gruppe knapp 14-jähriger, die sich zusammen in entspannter Stimmung nicht mehr über Tennis sondern über die Themen ihres Alters wie Computerspiele, Musik, Schule, etc. austauschten. Aus dem Gegeneinander wurde plötzlich ein Miteinander.



V. l. n. r: Koni, Ferdinand, Alex, Jubin, Jachym.

Die U16 Junioren-Mannschaft Winter 2017/18 am letzten Spieltag ohne Mathis und Diego

Im Winter 2017/18 traten die jetzt U16 Junioren in der zweiten Bezirksliga an. Es wurde wieder eine tolle Runde, nur äußerst knapp wurde der erste Platz in der Gruppe verpasst.

Der Erfolg der U14 und U16 Junioren wäre nicht denkbar gewesen ohne das ausgezeichnete und solide Training von Alex Kukaras und seinem Team. Einen großen Dank gebührt auch dem TC SG Heidelberg, welcher seine Anlage den vielen Jugendmannschaften zur Verfü-

gung stellt und es in Kauf nimmt, dass es dadurch manchmal zu einem Engpass bei der Platzbelegung kommt. Ich denke aber, nur Jugendspieler mit Spaß und Freude am Tennis werden auch später noch langjährige Beitragszahler und Förderer des Clubs werden.

Ewald Oster



Zweite U14 Junioren-Mannschaft Sommer 2017

V. l. n. r.: Alex, Leonard, Mathis, Jakob, Diego, Jubin, Boris, Ferdinand

U12-Juniorinnen Bezirksmeister Sommer 2018

Die Sommersaison der U12 Mädels begann zunächst einmal mit einem mulmigen Gefühl:

So würden sie in der 1. Bezirksliga spielen! Einige andere Vereine hatten ihre Mannschaften noch kurzfristig in die 2. Bezirksliga wechseln lassen. Nur zwei andere Teams waren mit ihnen gemeldet! Sara Hartel sollte nicht bei der U12 mitspielen.....! Na, das konnte ja heiter werden!

Das erste Spiel fand früh in der Saison statt - bereits am 5. Mai empfingen wir den Grün Weiß Mannheim.

Die anfängliche Unsicherheit war auf dem Tennisplatz schnell abgelegt - die Mädels traten souverän auf.

Lediglich die an 1 gesetzte Mannheimerin konnte von Selma Krubner nicht bezwungen werden. Die weiteren Ergebnisse in den Einzel von Malou Homsy, Lara Toma und Atossa Kousheshi, die dieses Jahr zum ersten Mal die Mannschaft verstärkte, sprachen deutlich für unsere Mädchen.

Auch die Doppel, bei denen auch Finja Eichkorn das Team unterstützte, gingen an den TC Schwarz Gelb.

Die zweite Begegnung Mitte Juni gegen den TC Plankstadt lieferte ein identisches Ergebnis - 5:1 - bei gleicher Aufstellung: drei Einzel und die Doppel wurden gewonnen, Mannschaftsführerin Selma an 1 musste sich leider im Matchtiebreak geschlagen geben.

Wegen der geringen Zahl an Teams in dieser Liga, spielte man eine Doppelrunde. Die Mädels traten also auch noch auswärts bei den schon bekannten (und besiegt) Mannschaften an.

Bereits am folgenden Samstag waren sie zu Gast in Mannheim, wo sie - wer hätte es gedacht - erneut 5:1 gewannen. Diesmal spielte und gewann auch Finja klar ihr Einzel. Selma kämpfte tapfer, wurde jedoch wieder von Joelyn Adamus (und ihren sehr präsenten Eltern) besiegt.

Bereits die ersten drei Spiele machten deutlich, dass unsere Mädels, die ja alle auch noch zahlreiche andere Hobbys ausüben, sehr von ihrer starken und homogenen Mannschaftsleistung profitierten und so das Fehlen einer echten "Spitzenspielerin" gut kompensieren konnten.

Allerdings hatten auch die Mädchen des TC Plankstadt beide Spiele gegen Mannheim überlegen mit 6:0 gewonnen.

Die letzte Begegnung unserer Mannschaft am 30.6. in Plankstadt würde also die Entscheidung über den Tabellen-sieg bringen.

Das Trainerteam machte sich die Wahl, welche Spielerinnen antreten sollten, nicht leicht. Ging es doch schließlich um die Bezirksmeisterschaft!

Zuletzt entschloss man sich erneut für die bewährte Aufstellung mit Selma, Malou, Lara und Atossa in den Einzel, sowie Finja zusätzlich in den Doppeln. Aber würden die fünf ihren Erfolg gegen die Plankstadterinnen aus dem Heimspiel wiederholen können? Zumal diese zu Hause noch eine weitere starke Spielerin aufbieten würden, die bei der ersten Begegnung nicht dabei gewesen war.

Es könnte also knapp werden!

Bereits bei der Hinfahrt an diesem heißen Samstagmorgen konnte man den

Mädchen eine deutliche Anspannung anmerken - alle waren sich der Wichtigkeit des kommenden Spieltages bewusst.

Die geringe Auslastung der Anlage ließ es zu, dass alle 4 Einzel gleichzeitig stattfanden - eine Situation, die die Multitasking- Fähigkeiten und die Laufbereitschaft auch der anwesenden Zuschauer bei der Simultan- Beobachtung auf eine harte Probe stellten.

Lara konnte ihr Spiel als Erste 6:1 6:1 für sich entscheiden. Selma zog 6:2 6:4 nach. Auch Malou besiegte ihre Gegenerin 7:5 6:3. Es stand also 3:0 für uns!

Unter den rechengewandten Vätern munkelte man, dass auch dieses Ergebnis bereits ausreichen würde, allerdings peilten die Mädchen schon den absolut sicheren ersten Tabellenplatz durch einen Sieg an.

Es lag nun also an Atossa, die Sache bereits nach den Einzel klar zu machen.....sie kämpfte wie eine Löwin! Und gewann ihr Spiel in einem super spannenden Satztiebreak mit 6:4 7:6..

Fantastische Leistung aller Spielerinnen! 4:0 und sicherer Sieg für Schwarz Gelb!!! Erster der Tabelle!!!

Die anderen vier stürzten sofort auf ihre Teamkollegin zu und feierten bereits jetzt die Bezirksmeisterschaft.

Dass die Motivation in der heißen Mittagssonne dann wohl nicht mehr ganz ausreichte, auch noch konsequent die Doppel zu gewinnen, konnte man unseren Mädchen leicht nachsehen.

Jetzt geht es also im September zu den badischen Meisterschaften.

Viel Erfolg der sympathischen und kollegialen Mannschaft!



Juniorinnen-U18 Bezirksmeister Sommer 2018 und Sommer 2017

Aufgrund großer Leistungsdichte bei den Mädchen U18 (LK 1 und Deutsche Damenranglisten) ist uns unangefochten die Bezirksmeisterschaft gelungen.

Wir hatten in der ersten Bezirksliga keine Gegnerinnen, die auch nur annähernd an unser Leistungsniveau heran kamen. Am 15.09.2018 und 16.09.2018 fahren wir zu den Badischen Mannschaftsmeisterschaften U18. Es werden Halbfinale und Finale gespielt. Doch hier wird es wesentlich schwerer sein, den Badischen Mannschaftstitel zu erringen, weil aus dem Bezirk 2 ein starker Gegner im Feld sein wird.

Unser Ziel ist trotzdem die Meisterschaft.



Juniorinnen-U16 Bezirksmeister Sommer 2018

Die U16 Mädels haben alle Spiele klar gewonnen. Nur ein Spiel ist leider unentschieden ausgegangen, da die Mannschaft an diesem Tag nicht voll antreten konnte. Trotzdem haben die Mädels den ersten Platz gemacht und sind somit Bezirksmeister geworden.

Die Mannschaft: Josie Jones, Carolin Brack, Emila Namyslo, Laura Hartel, Sarah Hartel, Lea Jakic, Es fehlen: Celina Beyreiss, Elif Araz,



Junioren– U14 Bezirksmeister Sommer 2018

Philipp Rein, Konstantin Kukaras,
Dorijan Marjanovic, Moritz Hütter,
Yuki Usuda, Henrik Lehmann

Schon vor Saisonbeginn hatten wir den Gedanken an die Meisterschaft, jedoch mussten wir dafür erst einmal gegen die zwei stärksten Mannschaften der Region gewinnen. Am 5.5.2018 ging es dann los. Wir spielten gegen Mosbach, eine sehr starke Mannschaft, doch da sie nicht vollbesetzt kamen, war das ein sehr einfacher Sieg. Dieser Sieg war sehr wichtig und legte den Grundstein einer guten Saison. Ab jetzt hieß es kämpfen, da die folgenden Spiele nicht einfach sein werden. Knapp 2 Monate nach dem Sieg in Mosbach kam dann das nächste sehr wichtige Spiel gegen MTG Mannheim, da die Mannschaft der MTG nur zu dritt kam gewannen wir 4:2.



Das Ziel Meisterschaft war nun zum Greifen nah. Am 14.7.2018 hatten wir das letzte und entscheidende Spiel gegen Plankstadt. Uns hat ein Unentschieden gereicht um Tabellenführer und somit Meister zu werden. Trotzdem zitterten wir, denn nach den Einzeln stand es 2:2. Ein Doppel mussten wir gewinnen.



Nach insgesamt 7 Spieltagen, 2 Monaten und sehr viel Mannschaftsorganisation war es endlich soweit. Wir sind Bezirksmeister!!! Ich denke, dass unsere Mannschaft in dieser Saison viel gekämpft hat und viel Spaß hatte, da wir uns untereinander sehr gut verstanden. Für uns geht es jetzt am 15. und 16. September 2018 nach Offenburg zu den Badischen Meisterschaften, wo wir wieder alles geben werden.

Konstantin Kukaras



U14: Celina, Nina, Nina, Janina



U10: Giulio, Sarp, Samuel, Moritz



Moritz, Moritz, Nele, Giulio

Damen Badenliga und Oberliga 2018

Name: Sonja Larsen

Alter: 22 Jahre

Beruf: Student

Hobby: Reisen und Lesen

Größter Erfolg im Tennis: Deutsche Meisterin U18 im Doppel und Einzel

Lieblingsschlag: Vorhand

Zukunftsziele: Gesund zu bleiben

Das mag ich sehr gerne: Meine Familie, Freunde, Sonne und Reisen

Das mag ich überhaupt nicht: Regen



Name: Caroline Brack

Alter: 15 Jahre

Beruf: Schüler

Hobbys: Tennis, sich mit Freunden treffen

Größter Erfolg: Badische Hallenmeisterin U16 2018

Lieblingsschlag: Alle

Zukunftsziele: Erfolge bei WTA's

Was ich mag: Turniere gewinnen

Was ich nicht mag: Regen

Name: Karolin Kukaras

Alter: 22 Jahre

Beruf: Student, Tennistrainer

Hobby: Reisen, Bowling, Ski

Größter Erfolg im Tennis: #10 deutsche Rangliste Jugend

Lieblingsschlag: Aufschlag

Zukunftsziele: Noch mit 80 Tennis spielen

Das mag ich sehr gerne: Sonne, meinen Hund Nala, Linzertorte

Das mag ich überhaupt nicht: Regen, Kälte



Name: Karina Kruse

Alter: 15 Jahre (im Mai 16)

Beruf: Schüler

Hobbys: Tennis, Fitnessstudio, Sport allgemein

Größter Erfolg: 3. Platz nationales deutsches Jüngstenturnier

Lieblingsschlag: Vorhand

Zukunftsziele: so gut und so lange wie möglich Tennis zu spielen

Das mag ich sehr gerne: Sport, gutes Essen, Sommer

Das mag ich gar nicht: Schlangen



Name: Kristina Kukaras

Alter: 16 Jahre

Beruf: Schüler

Hobby: Serien gucken, Freunde treffen, Shoppen

Größter Erfolg im Tennis: Halbfinale Baden-Württembergische

Lieblingsschlag: Vorhand

Zukunftsziele: bessere Beinarbeit, Stipendium in Amerika

Das mag ich sehr gerne: mit der Mannschaft unterwegs zu sein

Das mag ich überhaupt nicht: lernen



Name : Sarah Hartel

Alter : 12

Hobbys : Tennis, Leichtathletik

Größter Erfolg im Tennis: 3. Bei den Deutschen, Badische Meisterin

Lieblingsschlag : unterschiedlich

Zukunftsziele: habe keine

Das mag ich sehr gerne: Tiere

Das mag ich überhaupt nicht:

Streit, Krieg



Name: Lea Magdalena Jakic

Alter: 13 Jahre

Beruf: Schüler

Hobbys: Tennis und was mit Freunden machen

Lieblingsschlag: Rückhand

Zukunftsziele: so gut wie möglich

Tennis zu spielen

Das mag ich sehr gerne: Sport

(Tennis),

Sommer und Familie

Das mag ich gar nicht: Spinnen und Schlangen

Name: Laura Hartel

Alter: 14 Jahre

Beruf: Schülerin

Hobbys: Tennis, Leichtathletik

Größter Erfolg im Tennis: Bezirksmeisterin

Lieblingsschlag: Rückhand

Zukunftsziel: irgendwann Bundesliga spielen

Das mag ich sehr gerne: verreisen in andere Länder

Das mag ich überhaupt nicht: Mücken, Wespen



Name: Alma Abazi

Alter: 16 Jahre

Beruf: Schülerin

Hobbys: Mit Freunden treffen, Musik hören

Größter Erfolg im Tennis: Sieg der Bezirksmeisterschaften in 2 aufeinanderfolgenden Jahren, Finale bei den Badischen Meisterschaften

Lieblingsschlag: Vorhand

Zukunftsziele: Ein gutes Abitur um dann in den USA spielen zu können

Das mag ich sehr gerne: Tennis, Familie, Freunde

Das mag ich überhaupt nicht: Humorlosigkeit, Winter



Name: Emilia Namyslo

Alter: 12

Beruf: Schülerin

Hobbys: Tennis, Fußball und andere sportliche Aktivitäten

Größter Erfolg im Tennis: meinen Hund Charly

jetzt als Balljungen einsetzen zu können
Lieblingsschlag: Vorhand

Zukunftsziele: in meinem Leben sportlich zu bleiben und noch viele weitere gute Matches zu erleben

Das mag ich sehr gerne: Ferien und schönes Wetter, mit Freunden zusammen Zeit verbringen, in den Pool springen, mit meinem Hund Charly kuscheln

Das mag ich überhaupt nicht: Erkältungen im Winter, gestresste Leute

1. Damen Badischer Vizemeister 2016

TC SG Vizemeister

Die Mädels haben stark gespielt und leider sehr knapp den ersten Platz verpasst.

Nach zwei klaren Siegen gegen Karlsruhe-Rüppur 9:0 und SSC Karlsruhe 6:3, war klar, dass wir um den Titel spielen würden. Am dritten Spieltag hat uns der Tennigott etwas verlassen.

Nach der 1.Runde gegen den HTC hatten wir 2 Einzel gewonnen und 1 Einzel verloren und in der 2.Runde hatten wir schon bei allen drei Einzel klar geführt. Es sah aus, dass wir nach den Einzel schon 5:1 gewinnen könnten. Leider begann es zu regnen und der Oberschiedsrichter entschied sofort, dass die Spiele in die Halle verlegt werden. Wir haben uns beschwert, da alle anderen Mannschaften draußen gespielt haben, diese Unterbrechung und der Hallenboden brachte uns aus dem Konzept und wir haben alle drei Einzel in der 2.Runde verloren, so dass es statt 5:1 für uns nun 4:2 für den HSC stand. Meine Hoffnung war, dass wir die Doppel draußen spielen dürfen, jedoch entschied der Oberschiedsrichter Iser, dass wir in der Halle weiterspielen müssen, obwohl draußen die Sonne schien und es super Bedingungen waren. Ich war entsetzt. Die Mädels haben auch in der Halle super gekämpft, leider haben wir ein Doppel verloren und damit 4:5 verloren. Am 5. Spieltag mussten wir zum Tabellenführer MTG Mannheim. Leider mussten wir ohne unsere Nr. 1 antreten, da sie beim WTA -Finale in Belgien war. Das Spiel haben wir 7:2 verloren, 5 Matchtiebreaks gingen verloren davon 3 mit Matchbällen. Das war wirklich schade, aber das ist Tennis. Die Liga hat sich aber so entwickelt, dass wir fast noch am letzten Tag erster hätten werden können. Das war aber nicht so. Bruchsal hätte gegen MTG gewinnen müssen, leider verloren diese jedoch knapp.

Alex Kukaras



Badenliga 2017 TC SG Vizemeister (für mich Badischer Meister)

Die Mädels haben super gespielt, leider hat es wieder nicht gereicht, um den Titel offiziell zu holen.

Die ersten beiden Spiele gegen den Absteiger aus der Regionalliga, Pforzheim und gegen den HTC gingen 8/1 für uns aus. HTC hat einen [Punkt](#) gewonnen, nachdem Sonja Larsen Matchbälle gegen Steffi Lautenschläger vom HTC hatte. Nach dem 5. Spieltag hat unser Team die Liga dominiert. Dann kam das Verletzungspech, Nummer 1 und 2 waren wegen Turnieren abwesend und wieder OS Iser. Gegen TSG Heidelberg, die keine wichtige Rolle bei der Titelvergabe gespielt hatten, begannen wir mit einem 0:3, da wir zwei Einzel und ein Doppel aufgrund von Verletzungen schenken mussten. Doch wir schafften ein 4:4. Beim entscheidenden Doppel hat der Oberschiedsrichter Iser der Spielerin vom TSG eine Verletzungspause von 25 Minuten gegeben, anstatt den zugestandenen 3 Minuten. Nach 25 Minuten hat das entscheidende Doppel wieder begonnen. Das hatte mit einem Tennisspiel nichts mehr zu tun, was die „verletzte“ Vanessa Pinto abgezogen hat. Unsere Mädels wurden beleidigt und beschimpft. Am Ende waren sie so eingeschüchtert, dass sie nicht annähernd an ihre Spielfähigkeiten kamen. Im Matchtiebreak wurden sie mehrmals während der Ballwechsel gestört und das alles vor den Augen des OS Iser, der das alles tolerierte. So etwas habe ich in all den Jahren meiner Tätigkeit als Trainer noch nie erlebt. Wir haben uns beschwert, da nach 3 Minuten Verletzungspause das Spiel hätte abgebrochen werden müssen, leider war der Badische Tennisverband anderer Meinung. Dem OS Iser wurde Recht gegeben, obwohl es sich um eine Fehlentscheidung handelte. Durch das haben wir leider das Spiel 5/4 verloren. Alle anderen Spiele haben die Mädels gewonnen. Auch die Mannschaft, die badischer Meister wurde, haben wir danach noch geschlagen. Leider hatten wir drei Matchpunkte weniger und wurden damit wieder „nur“ zweiter.

Ich gratuliere der Mannschaft, es war ein tolles Jahr.

Alex Kukaras



1. Damen Badenliga 2018

Wie seit Jahren spielten wir auch dieses Jahr mit der ersten Damemannschaft in der Badenliga. Mit einem 5:4 Sieg gegen Schönberg begann unsere Runde. Nach zwei sehr engen Match-Tiebreak Verlusten von Alma und Sonja im Einzel, wurde der Spieltag doch noch einmal knapp und musste nach einem 3:3, in den Doppeln entschieden werden.

Am darauffolgendem Wochenende hatten wir einen Doppelspieltag. Deutlich verlief es an unserem 2. Spieltag, an dem wir gegen Grün-Weiß Mannheim ein klares 8:1 abliefern konnten.

Post Südstadt Karlsruhe jedoch kostete uns einige Nerven. Leider mussten sich Tamara, Caro und auch ich mich geschlagen geben. Carolin und Alma, Stammspielerinnen unserer Oberliga, verloren leider beide im Match-Tiebreak. Nach einer guten Doppelaufstellung lag es am Ende an unserem zweiten Doppel von Kristin und Lana. Unglücklicherweise

verloren wir das entscheidende Doppel 7:10.

Am 8.7.2018 konnten wir uns endlich besser mit dem Tiebreak anfreunden. Nachdem Krisi, die ebenfalls zu den jungen Nachwuchsspielerinnen gehört, 10:8 ihr Match beendete und Tamara ebenfalls nach einem klasse Match 10:6 gewann, stand es bereits 6:0 nach den Einzeln und wir fuhren mit einem 8:1 Endergebnis zurück nach Hause. An unserem vorletztem Wochenende kamen mich zwei meiner Mannschaftskolleginnen aus der USA besuchen. Sie spielten am 14. und 15. Juni bei uns in der Badenliga mit. Daniela aus Mexiko und Gemma aus Spanien halfen bereits zuvor der Oberligamannschaft und unterstützen die jungen Mädels bei ihren Erfolgen. Nun konnten sie gegen den Heidelberger Tennisclub an Position vier und fünf in der Badenliga

Siege einfahren. Nach einem 4:2 nach den Einzeln, war der fünfte Punkt auch schnell entschieden und wir konnten einen weiteren Spieltag für uns entscheiden.

Am nächsten Tag spielten wir gegen Tabellenführer Baden-Baden. Ein spannender Spieltag in Heidelberg, musste leider 4:5 enden. Da Baden-Baden ihre stärksten Spieler innen an sechs und fünf gemeldet hatte, waren diese Punkte leider schnell weg. Daniela gewann im Match-Tiebreak, ich jedoch musste mich nach Matchbällen 10:12 geschlagen

geben. Nach eng umkämpften weiteren Spielen, verloren wir jedoch am Ende das entscheidende Doppel, gegen die aktuelle Top 30 WTA Doppelspielerin aus Baden-Baden. Vor dem letzten Wochenende war die Tabelle wie jedes Jahr ein reines durcheinander. Während wir von einem Aufstieg reden konnten, konnten wir genauso noch absteigen.



Wir wussten, es könnte noch einmal eng werden und gaben alles gegen Oberweier.

Großes Lob an die zwei „Kleinen“ an diesem Tag. Alma konnte ihre Match-Tiebreak Bilanz verbessern, entschied ihr Einzel 10:6 für sich und rettete damit den dritten Punkt nach den Einzeln.

Nach viel Regen beendeten wir den Tag in der Halle und Krisi und Lana hatten eine harte Aufgabe im dritten Doppel bei einem Gesamtspielstand von 4:4. Mit einem weiteren Tiebreak Sieg waren wir glück-

lich am Ende und gewannen 5:4. Mit diesem Sieg waren wir zweiter in der Tabelle und der Klassenerhalt war sicher.

Der letzte Spieltag war eine Erfahrung für die Oberligamannschaft. Die Mädels hatten die Chance alle in der Badenliga zu spielen und zu sehen, was bald auf sie wartet. Obwohl sich die Kleinen geschlagen geben mussten, gingen sie positiv aus dem Tag und können sich auf zukünftige Einsätze freuen.

Katharina Kukaras



Schwarz-Gelb in der Presse

Schwarz-Gelb stürmt an die Spitze

Die Badenliga-Damen aus Heidelberg sind mit zwei Siegen in die Saison gestartet

Heidelberg. (bz) Nach dem ersten Doppelsieg in der Tennis-Badenliga der Damen am Sonntag beim TC Waldbronn am Sonntag beim TC Waldbronn am Sonntag wurde am Sonntag beim TC Waldbronn am Sonntag...



Katharina Kukaras kehrt nach überstandener Verletzung ins Team der Badenliga-Spitzenreiter TC Schwarz-Gelb Heidelberg zurück. Foto: sv

Badenliga-Derby bei Spitzenreiter Schwarz-Gelb

Die TSG 78 Heidelberg kommt

Heidelberg. (bz) Derzeit ist Heidelberg am Samstag kommt es zum Spannungserwarteten Derby des fahrenden Tabellenführers Schwarz-Gelb Heidelberg mit dem Regionalliga-Abschlag der TSG 78 Heidelberg. Die Chancen auf die Meisterschaft in der Tennis-Badenliga der Damen...

„Unsere hervorragende Nachwuchsarbeit kommt zum Tragen“

Mit blauenweißer Weste gehen die Tennisdamen von Schwarz-Gelb Heidelberg heute ins Badenliga-Derby gegen die TSG 78

Heidelberg. (bz) Mit einer blauenweißen Weste gehen die Tennisdamen des TC Schwarz-Gelb Heidelberg heute ins Badenliga-Derby gegen die TSG 78 Heidelberg. Die Damen des TC Schwarz-Gelb Heidelberg...

...müht sich in der Hand, über ein Schicksal zu entscheiden. Dazu steht die Schwärze im Vordergrund. Die Badenliga-Damen aus Heidelberg sind mit zwei Siegen in die Saison gestartet. Die Chancen auf die Meisterschaft in der Tennis-Badenliga der Damen...

Schwarz-Gelb Heidelberg marschiert weiter

Tennis-Badenliga der Damen: Der Tabellenführer siegt souverän gegen Waldbronn und Schönbach

Heidelberg. (bz) Am Sonntag sind Steine gerollt. Und zwar von den Herzen der Damen der Heidelberg TC, was die Tennis-Badenliga der Damen aus Heidelberg...

Schwarz-Gelb geht in die nächste Instanz

Tennis: Die Badenliga-Damen legen erneut Protest ein

Heidelberg. (bz) Ganz offiziell ist die Meisterschaft der Tennis-Badenliga der Damen noch nicht entschieden. Zwar wurde der Protest des SC Schwarz-Gelb Heidelberg gegen die 4:5-Niederlage gegen die TSG 78 Heidelberg abgelehnt, aber der vorläufige Vizemeister geht in die nächste Instanz. Da rückt das sportliche Geschehen etwas in den Hintergrund. Dennoch bleibt festzuhalten, dass die SG eine starke Saison gespielt und am Samstag gar ein 6:3 gegen den SSC Karlsruhe, der nach dem neun Spieltagen auf Rang eins steht, errungen hat. Aufgrund der schlechteren Match-Bilanz gegenüber dem SSC hätte Schwarz-Gelb jedoch ein 7:2 benötigt, um nicht nur nach Punkten (12:2), sondern eben auch nach Matches gleichzuziehen. „Wir haben die beste Mannschaft der Liga geschlagen“, hat SG-Trainer Alexander Kukaras fest, hadert gleichzeitig aber mit dem vorerst abgelehnten Protest und dem Zeitpunkt der Bekanntgabe, „die Entscheidung dazu wurde uns erst am Freitagabend mitgeteilt.“ Unbeeindruckt davon feierten sie das 6:3 und ließen am Sonntag ein 7:2 gegen den TC BW Oberweier folgen. Sollte der Einspruch gegen...

...müht sich in der Hand, über ein Schicksal zu entscheiden. Dazu steht die Schwärze im Vordergrund. Die Badenliga-Damen aus Heidelberg sind mit zwei Siegen in die Saison gestartet. Die Chancen auf die Meisterschaft in der Tennis-Badenliga der Damen...

...müht sich in der Hand, über ein Schicksal zu entscheiden. Dazu steht die Schwärze im Vordergrund. Die Badenliga-Damen aus Heidelberg sind mit zwei Siegen in die Saison gestartet. Die Chancen auf die Meisterschaft in der Tennis-Badenliga der Damen...

2. Damen Oberliga 2018

Junges Nachwuchsteam holt tollen 3. Platz

Eine Erfolgsgeschichte: 21 Siege nacheinander und damit 3 Bezirksmeistertitel in Folge. 2017 Aufstieg in die Oberliga.

Der neu formierte Aufsteiger, gespickt mit zahlreichen Nachwuchstalenten, wusste in der ersten Oberliga Saison zu überzeugen und sicherte sich am letzten Spieltag sogar Platz 3.

Zur Saisonvorbereitung ging es für das Team von Trainer Alex Kukaras ins Trainingslager nach Kroatien.

Im sonnigen Veli Losinj holte man sich unter perfekten Bedingungen bei den täglichen Trainingseinheiten die Grundlage für eine mit 7 Spieltagen doch recht lange Tennissaison.

Das erklärte Ziel für dieses junge ehrgeizige Team im ersten Jahr Oberliga war natürlich der Klassenerhalt.

Am ersten Spieltag traf man auf den favorisierten TC BW Leimen, der um den Aufstieg ein Wörtchen mitreden wollte. Mit 1-8 ging der Sieg, vom Matchverlauf etwas zu deutlich, an den Favoriten. In Gondelsheim gelang dem hochmotivierten und glänzend eingestellten Team am zweiten Spieltag ein souveräner 7-2 Erfolg. Der erste Schritt zum Klassenerhalt war geschafft. Am 3. Spieltag war mit dem Ski Club Ettlingen der hohe Aufstiegsfavorit zu Gast und das junge Team aus Heidelberg zog sich beim 2-7 durchaus achtbar aus der Affäre.

Am nächsten Spieltag spielte man bei der TSG Dossenheim und verlor mit 3-6. Leider konnten an diesem Tag nicht alle ihre Bestform abrufen, sonst wäre vielleicht sogar ein Sieg im Bereich des Möglichen gewesen. War man nach 4 Spieltagen mit 2-6 Punkten noch im unteren Tabellenbereich platziert, zeigte man beim ungefährdeten 9-0 Sieg in Ettenheim, dass man mit dem Abstieg nichts zu tun haben wollte. Der Knoten war nun geplatzt, das Team war endgültig in der Oberliga angekommen. An den beiden letzten Spieltagen überzeugte man mit einem 6-3 gegen den TC BW Weiher und einem hart umkämpften 5-4 bei der TC Heddesheim mit 2 Siegen und sicherte sich somit am letzten Spieltag mit 8-6 Punkten, hinter dem Meister Ski Club Ettlingen und dem Zweiten TC BW Leimen, einen überragenden Platz 3 in der Endabrechnung. Stolz feierte das Team mit ihrem Trainer und ihren Fans diesen tollen Erfolg in der ersten Oberligasaison. Ein Erfolg, der für die Zukunft einiges erwarten lässt, konnten doch bereits einige der jungen Talente Badenligaluft im Team der TC Schwarz-Gelb Heidelberg Damen 1 schnupern.

Für das Oberligateam der TC Schwarz-Gelb Heidelberg Damen 2 in der Saison 2018 spielten: Daniela Morales, Gemma Garcia, Kristina Kukaras, Alma Abazi, Karina Kruse, Caroline Brack, Laura Hartel, Sabine Goge, Karolin Kukaras, Lea Jakic, Sarah Hartel, Sabrina Loui, Emilia Namyslo.



3. Damen

Unser Sommer 2017:
Nachdem wir in den vorherigen Sommern zwei Mal hintereinander den Aufstieg geschafft haben, sind wir unvoreingenommen und getreu unserem Motto „Sunday Funday“ aber natürlich dennoch mit dem nötigen Ernst und Ehrgeiz an die Spiele rangegangen.

Erfreulicherweise konnten wir direkt unsere erste Begegnung mit einem 5:4 für uns entscheiden. Es folgten zwei weitere Siege und leider auch drei Niederlagen (zwei davon sehr knapp mit 4:5), sodass wir uns letztendlich über einen soli

den 4. Platz freuen durften. Unser gestecktes Ziel- der Klassenerhalt- war uns damit sicher.

Ein großes **DANKE** an all unsere Damen 3 Spielerinnen, aber auch an diejenigen die uns fleißig ausgeholfen und unterstützt haben.

Für die nächste Saison müssen wir leider auf zwei Spielerinnen verzichten, die uns mit ihrer Begeisterung zum Tennissport mitgerissen haben und mit denen wir einzigartige Spiel- und Trainingstage verbracht haben: Katha und Lucia ihr werdet uns fehlen!!

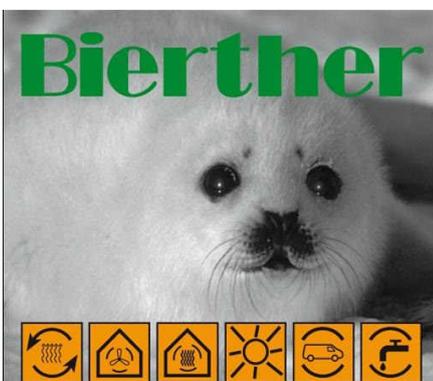


v.L.n.R: Lena Pöschke, Katharina Möller, Lucia Winkelmann, Kristina van Haaren, Svenja Henschel, Annabel van der Velde



v.l.n.R.: Gloria Bähr, Britta Velten, Kristina van Haaren, Mila Dukic, Katharina Möller, Lena Pöschke

Herzlich im Team begrüßen möchten wir aber Marie, die wir als neue Spielerin gewinnen konnten. Wir freuen uns auf die kommende Saison mit neuen, spannenden Matches, guter Laune und hoffentlich viel Sonne....und im Idealfall spielen wir dieses Jahr am Ende wieder um den Aufstieg mit. :-)



Heizung-Klima-Sanitär

- Energiesparende Heizsysteme
- Moderne Bäder
- Kundendienst

Tullastraße 13, 69126 Heidelberg - 06221-3124-0 - www.bierther.com - info@bierther.com

1. Herren Oberliga 2018



Name: Tobias Rausch

Alter: 30 Jahre

Beruf: Vorstandsassistent

Hobbys: Basketball, Musik

Größte Erfolge im Tennis: kommt noch mit Mitte 40

Lieblingsschlag: Der dreifach eingesprungene Twisted-Backhand-Curveball-Skadoosh

Zukunftsziele: Genug Geld verdienen, Mitarbeiter einstellen, Steckbriefe wie diesen für mich ausfüllen lassen

Das mag ich sehr gerne: Bälle hoch auf die Rückhand spielen

Das mag ich überhaupt nicht: Bälle hoch auf die Rückhand gespielt bekommen

Name: Philipp Jägel

Alter: 28 Jahre

Beruf: Student & Tennistrainer neben dem Studium

Hobbys: Tennis, Fitness, Angeln

Größter Erfolg im Tennis: Aufstieg in die Oberliga mit meinem Heimatverein Rastatt und auch mit SG Heidelberg

Lieblingsschlag: Rückhand Rahmen kurzcross
Zukunftsziele: Gesund und Glücklich sein

Das mag ich sehr gerne: Sonne & Eis, vor allem Eis auch wenn die Sonne mal nicht scheint
Das mag ich überhaupt nicht: Kälte, Regen und zu viel „mimimi“



Name: Marvin Tawasi
Alter: 25 Jahre
Beruf: Tennistrainer
Hobby: Fußball, PS4, Krisi Kukaras
zum Megges fahren
Größter Erfolg im Tennis: mehrmals
Deutscher Meister
Lieblingsschlag: Vorhand-Stop
Zukunftsziele: Gesund bleiben
Das mag ich sehr gerne: Wenn Bay-
ern gewinnt
Das mag ich überhaupt nicht: Wenn
Bayern verliert



Name: Philipp Rein
Alter: 13 Jahre
Beruf: Schüler
Hobbies: Tennis, Musik, Fahrrad
fahren
Lieblingsschlag: Vorhand
Tennisvorbild: Nick Kyrgios
Zukunftsziele: Ein sehr guter Ten-
nispieler werden
Größte Erfolge: Badischer Meis-
ter, Süddeutscher Vizemeister,
Baden-Württembergischer Vize-
meister, Bezirksmeister, Baden
Junior Cup Vizemeister
Das mag ich gerne: Turniere spie-
len, verreisen, etwas mit Freuden
unternehmen, Bayern München
Das mag ich überhaupt nicht: Kein
Tennis spielen



Name: Steffen Gieraths
 Alter: 38
 Beruf: seit 2010 Software Entwickler (früher mal Diplom Sportwissenschaftler ☑)
 Hobbys: Tennis, Skifahren, Snowboarden, Fitness, Wellness, Reisen, Freunde
 Größter Erfolg im Tennis: 4. Liga, DTB Turniersieg, die „großen“ im DTB ordentlich geärgert
 Lieblingsschlag: Vorhand, Return, RH longline...in der Reihenfolge ☑
 Zukunftsziele: Im Tennis?
 Hmm..noch ein paar Jahre dem Körper trotzen
 Das mag ich sehr gerne: Das schöne im Leben genießen.
 Das mag ich überhaupt nicht: Unverlässlichkeit und Intoleranz



Name: Timur Dzialas
 Alter: 28 Jahre
 Beruf: Vertriebsleiter
 Hobbys: Tennis, Fußball, Kochen
 Größter Erfolg im Tennis: 3. Platz Badische Meisterschaften U16
 Lieblingsschlag: Vorhand
 Zukunftsziele: Familie gründen, Gesundheit
 Das mag ich sehr gerne: Strand Meer und Rosé
 Das mag ich überhaupt nicht: Pollen



1. Herren – Oberliga 2018

Herrenmannschaften 2017/2018

1. Herren

Die Herrenteams haben nun das sechste Jahr in Folge überaus erfolgreich bestritten. Nach insgesamt 5 Aufstiegen befinden sich die drei Mannschaften in der Oberliga, 1. Bezirksklasse und 2. Bezirksklasse. Das Ziel mindestens einen Aufstieg pro Jahr zu schaffen wurde leider knapp verfehlt.

Herren 1:

Die erste Mannschaft hat das erste Jahr in der Oberliga mit dem Klassenerhalt beendet. Die Mannschaft bestand aus den Spielern Victor Filipenko, David Pultr, Nickolas Garcia, Tobias Rausch, Philipp Jägel, Raffael Engel und Steffen Gieraths. In den ersten Spielen ging es gegen die Starken Teams aus Walldorf und Rheinau zunächst zwei Niederlagen. Im ersten Heimspiel gegen Wiesloch konnte dann der erste Sieg eingefahren werden. Darauf folgte eine mehr als unglückliche 5:4 Niederlage gegen Leimen und zwei klare 8:1 Niederlagen gegen Schriesheim und Weinheim. Erst im letzten Spiel gegen Bretten konnte durch einen 5:4 Sieg der Klassenerhalt gesichert werden. Herausragender Spieler war neben Victor Filipenko und David Pultr vor allem Tobias Rausch der die entscheidenden Punkte geholt hat.

Ausblick 2018:

Im der Saison 2018 wird die erste Mannschaft erneut in der Oberliga antreten. Durch die Abgänge von Victor Filipenko, Nickolas Garcia und Raffael Engel wurde die Mannschaft umgebaut. Das Team besteht 2018 aus David Pultr, Kristian Juhasz, Marvin Tawasi, Tobias Rausch, Timur Dzialas, Philipp Jägel, Philipp Rein, Steffen Gieraths und Sebastian Montero. Ziel ist wie schon letztes Jahr der Klassenerhalt.



2. Herren

Die zweite Herrenmannschaft ist 2017 angetreten um den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse zu schaffen. Aufgrund der ungünstigen Auslosung (Gruppe mit dem Eppelheimer TC und TSG 78 Heidelberg 1) konnte das Ziel leider nicht erreicht werden. Trotzdem hat die Mannschaft in der Stammbesetzung Sebastian Montero, Jens Kieselhorst, Vincent Eubler; Lukas Becker, Marcus Huppmann, Simon Ritter, Kian Samani mit nur zwei Niederlagen den dritten Platz erreicht. Unterstützt wurde die zweite Mannschaft wie jedes Jahr mit Spielern aus den Herren 3.

Ausblick 2018:

In der Saison 2018 wird Marc Reinhard die Mannschaftsführung der Herren 2 übernehmen. Er kann aus dem Kader um Sebastian Montero, Marcus Huppmann, Jens Kieselhorst, Vincent Eubler, Simon Ritter, Kian Samani, Marc Reinhard, Florian Härle, Simon Danner in jedem Spiel eine starke Mannschaft aufstellen. In den entscheidenden Spielen kann er hier ggf. auch auf Spieler aus den Herren 1 zurückgreifen.



3. Herren

Die Mannschaft Herren 3 um die Spieler Bastian Grünzinger, Simon Kuse, Ugurcan Balli, Timo Schulz, Jasper Schwarz, Marc Pomer, Alexander Veltkamp, Marc Erdogan hat nach den Aufstieg im Vorjahr den Klassenerhalt klar geschafft. Durch geschickte taktische Aufstellungen und teilweise mit Hilfe der Spieler aus der zweiten Mannschaft, konnten notwendigen drei Siege sicher eingefahren, während in den aussichtslosen Spielen, die Jungstars mal ran durften. Auszeichnen tut sich die dritte Herren vor allen Dingen durch den starken Teamgeist in der Mannschaft und das große Potential durch talentierte Jungspieler.

Ausblick 2018:

Die Herren 3 wird wieder in 2. Bezirksklasse starten. In der nächsten Saison wird sie mit Bastian Grünzinger einen arrivierten und geschätzten Spieler und ihren Mannschaftsführer verlieren. Er wird ein großes Loch hinterlassen. Die Mannschaftsführung im Jahr 2018 Jasper Schwarz übernehmen. Obwohl die Mannschaft in Topbesetzung das Potential für einen weiteren Aufstieg hat, ist dies unwahrscheinlich, da die vorderen Spieler auch immer mal wieder für die 2. Herren gebraucht werden. Das Ziel ist daher eine solide Saison im oberen Mittelfeld.



Tennis rocks – Damen 30 schlagen sonntags auf

Uns Damen 30 gibt es (als Mannschaft) seit zwei Jahren und wir haben in der Saison 2017 viel gewonnen – an Erfahrung und Teamspirit.

Unser Mannschaftsmotto und Talisman, der lachende Smiley-Button war wegweisend: Wir hatten jede Menge Spaß an den Spieltagen.

Als bunt gemischtes internationales Team mit Spielerinnen aus England, der Türkei und Japan war die Mannschaftsaufstellung

mit nur zwei ausländischen Spielerinnen pro Spieltag so manches Mal eine Herausforderung.

Das erste Heimspiel mussten wir leider knapp verloren geben, daher war die Freude groß als vor heimischen Publikum am 2. Spieltag ein knapper Sieg erzielt werden konnte. Conny und Andrea brachten das entscheidende letzte Doppel mit 7:5 und 7:6 nach Hause. Nichts für schwache Nerven – die Siegesfeier war grandios.



v.l.: Andrea Tenorth , Ednéia Schaier , Sibel Yilmaz, Conny Hesse-Uhde, Ursula Fernández, Natalie Bernzen, Melanie Vogt, Tina Schöneborn (es fehlen: Julia Schaft, Kerstin Panhorst, Terezie Zuna-Homsy, Katja Weidner, Mirabel Aulehla, Yumi Usuda, Annette Riedel)

Unglücklicherweise sollte es die Einzige bleiben, gefeiert haben wir aber trotzdem.

Am Saisonende fanden wir uns leider nach vielen knapp verlorenen Tiebreaks am Tabellenende wieder.

Ungewiss und unergründet blieb die Ursache für die häufigen Niederlagen. Ob es an der frühen Stunde, widrigen Wetterbedingungen oder mentalen Schwächen lag blieb ungeklärt. Gerüchte gibt es viele...

Erfolgreicher präsentierten sich die Damen 30 bei allen anderen Vereinsaktivitäten. Sie wurden zahlreich u.a. beim Blümchenturnier, bei der Putzete, im Tenniscamp gesichtet und waren beim Sommerfest die Eifrigsten auf der Tanzfläche.

Voller Hoffnung, mit viel Spaß, guter Laune und Siegeswillen schlugen wir Damen 30 in der kommenden Saison in der 1. Bezirksklasse, wie immer sonntags früh morgens auf.



Unsere Sommer-Medenrunde 2017 war leider nicht von Erfolg gekrönt: Wir sind aus der 2. Bezirksliga in die 1. Bezirksklasse abgestiegen. Das tut unserem Spaß am Tennis und der guten Stimmung in der Mannschaft aber keinen Abbruch. Wir freuen uns auf die nächste Sommerrunde und aufs Après-Tennis. Hugos und Aperol Spritz gibt's in jeder Klasse .

Und wer weiß, vielleicht klappt es ja mal wieder mit dem Aufstieg?

Vielen Dank an Waltraut und Andrea für ihre tatkräftige Unterstützung! Und natürlich vielen Dank an unsere kompetenten und geduldigen Trainer.





Und so sehen Sieger aus—der erste Spieltag der Saison 2018 war von Erfolg gekrönt, mit spontaner Unterstützung von Alex Slawik und Saskia Jäger—Vielen Dank!



Midnightladies 2017/18 - Die Winterhallenrunde der Damen 40

Seit Winter 2015 finden sich unermüdliche Damen zusammen, um dem Tennisloch im Winter zu trotzen. Auch diese Wintersaison sollte es nicht anders sein. Groß war das Interesse, als die Mail mit den Anfragen rumging, und es gab auch die Überlegung, 2 Mannschaften zu melden. Da man aber im Winter und um die Weihnachtszeit am Samstag auch mal tennisfrei haben möchte, kamen leider doch nicht genug feste Zusagen zusammen, und wir gingen wie bisher mit nur einer Mannschaft an den Start, sicher ist sicher. Wie schon in den letzten Jahren wurde die Mannschaft Damen 40 in die 1. Bezirksliga eingeteilt. Die Mannschaften der Runde sind teilweise auch Gegner der Sommerrunde, und mittlerweile gibt es neben ausdauernden Kämpfen auch meist nette und freundschaftliche Zusammentreffen.

Dieses Jahr hatten wir eine buntgemischte Truppe aus Spielerinnen unserer Damen 40.1, 40.2 und Damen 30 Mannschaften.

Entsprechend der Verfügbarkeit wurden die jeweiligen 4-er Teams zusammengestellt, und so waren

am Samstagabend immer 4 Spielerinnen mit LK 8 bis 23 um 18:00 Uhr am Start.

Die Teams wurden in unterschiedlichen Kombinationen von Gesine, Krassimira, Sabine, Ina, Karen, Heike, Andrea und Conny gebildet. Dass alle mit sportlichem Ehrgeiz antreten, zeigen die meist doch sehr ausdauernden Spiele. Kein möglicher Satz- oder Matchtiebreak wurde ausgelassen, denn nur so kommt man voll auf seine Kosten. Nach Abschluss der Einzel haben wir uns durchaus auch mal mit ein paar Espressi oder einem Piccolo gepusht. A propos auf seine Kosten kommen: mit einem Spieleinsatz von 20 € hat man hier Tennisvergnügen meist bis nachts um 2:00 Uhr. :-)





Viele Lacher haben wir in der Hallenrunde, und die Heimreisen durch die Nacht sind immer sehr fröhlich. Wer noch nicht dabei war, sollte es sich gut überlegen und im nächsten Winter mal ein paar Samstage freischaufeln. Ziel wäre es, 2 Mannschaften in unterschiedlichen Spielklassen zu melden. Midnight-Tennis macht Laune und süchtig !!! Jetzt starten wir alle in die Sommerrunde, viel Spaß und Erfolg! - Mit der Vorbereitung im Winter kann die kommende Saison nur super werden... (Sabine Schöchlin und Gesine Heinzelmann)



Damen 40 1.Mannschaft hoch erfreut: Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga geschafft

In der Sommersaison 2017 hatten wir gleich mehrere Nüsse zu knacken: Zum einen fiel unsere Nummer 1, Gesine Heinzelmann, krankheitsbedingt komplett aus, zum anderen gab es eine konkurrenzstarke Gruppe mit 8 Mannschaften, also 7 Spiele mit zum Teil dünner Personaldecke. Auch wenn es uns keiner glaubt, so sind doch die meisten von uns bereits Ü 50-Ladies. Mit zunehmendem Alter entwickelt man zwar eine spielerische Routine und mehr Gelassenheit, aber auch die Zipperlein melden sich immer öfter. So war es also eine echte Herausforderung, an jedem der 7 Samstage eine spielstarke Truppe zusammenzustellen. Zum Glück erhielten wir Unterstützung aus anderen Mannschaften (vielen Dank an die Damen 40-2 und Damen 30!), sodass dennoch gut geschlagen haben und die Klasse mit drei Siegen und dem 4. Tabellenplatz sicher gehalten haben. Drei der vier Niederla-

gen fielen dabei mit 4:5 denkbar knapp aus, so auch gegen den späteren Aufsteiger TC Eberbach! Nachdem in der Wintersaison Krassimira Iordanova neu zu uns gekommen ist und uns tatkräftig unterstützt, und auch Gesine wieder mit dabei ist, sehen wir der Saison 2018 positiv und mit Freude entgegen. So haben wir im Winter schon fleißig mit unserem Trainer Uwe Engster trainiert und uns – damit das Ganze eine runde Sache wird – auch ein einheitliches Team-Outfit zugelegt. In den Vereinsfarben Schwarz-Gelb werden wir Damen 40-1 (Corinna Heyer, Gesine Heinzelmann, Krassimira Iordanova, Sabine Schöchlin, Ina Pöschke, Mira Reinhard, Annette Kern und Nuria Fernández Moreno) nun künftig bei Heim- und Auswärtsspielen an den Start gehen. Schon alleine das Outfit wird die Gegnerinnen mächtig beeindrucken – und mindestens den männlichen Zuschauern den Atem rauben. ;-)))



Herren 40 – Aufstieg in die 2. Bezirksliga



Die Herren 40 ging mit dem klaren Ziel in die Sommersaison 2017, den Aufstieg in die 2. Bezirksliga zu schaffen.

Dieses Vorhaben konnte die Mannschaft um Jörg Peltzer, Daniel Klinke, Simon Nagel, Marc Homsy, Alex Aulehla und Elvis Pencenkovic souverän mit 6 Siegen aus 6 Spielen umsetzen – auch dank der Unterstützung aus der Herren 40.2 und der Herren 50, die mit Ulrich Wolf, Gunnar Vogt und Klaus Bernzen eingesprungen sind, wenn es zu personellen Engpässen kam.

In dieser Saison steht der Klassenerhalt eindeutig im Fokus, denn mit Jörg Peltzer steht die Nummer 1 des Teams leider nicht zur Verfügung. Er verbringt ein Jahr mit seiner Familie in den USA.

Dafür begrüßen wir mit Jens Kieselhorst und Berk Orakcioglu zwei Neuzugänge im Team der Herren 40. Wir sind insbesondere bei Jens gespannt, wie ihm der Umstieg ins „Altherren-Tennis“ gelingt.

Freundschaftsspiel Damen 30/Damen 40.2

Anfang April kamen die Damen 30 auf die Idee, ein Freundschaftsspiel gegen die Damen 40.2, zu organisieren.

Am 29. April 2018 war es dann soweit. Um 13 Uhr trafen wir uns. Doch wer nun denkt, dass es gleich losging, kennt uns nicht. Zuerst wurden zwei Flaschen Prosecco geköpft und kräftig angestoßen. Beschwingt ging es nun auf die Plätze. Unterschiedliche Doppelpaarungen spielten gegeneinander. Wenn es nicht aufging, wurde auch die ein oder andere Einzelpartie gespielt.

Es gab tolle Ballwechsel und spannende Spiele, auch wenn der Spaß immer im Vordergrund stand. Zwi- schendurch musste natürlich eine

Kaffee- und Kuchenpause eingelegt werden. Bei leckeren Himbeer- und Erdbeerkuchen **mit Sahne** holten wir uns neue Energie für die nächste Runde. Um 18 Uhr waren wir müde und verbrannt und saßen bei Bier und Aperol noch gemütlich zusammen.

Jeder, der vorbei kam, fragte uns: „Wer hat gewonnen?“ und es passte zu diesem Tag, dass wir hierauf gar keine Antwort wussten. Die Ergebnisse waren Nebensache. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und sicherlich war es nicht das I letzte Mal. Eine locker Vereinbarung steht schon, dass wir dieses Event zum Saisonende wiederholen.







Jörg Klein



Henning Schauenburg



Peter Diehl



Christoph Willems



Andreas Schumann



Franz Hero

Kristina Kukaras gewinnt Rhein-Neckar-Open

4 Spielerinnen des Schwarz Gelb Heidelbergs im Halbfinale

Vom 26.07.2018 bis 29.07.2018 fanden die Rhein Neckar Open 2018 Herren / Damen 90 Jahre SG Heidelberg auf unserer Anlage statt. Die vier Baden- und Oberliga Spielerinnen des Schwarz Gelb Heidelbergs: Alma Abazi, Carolin Brack, Kristina Kukaras und Katharina Kukaras kämpften sich bis ins Halbfinale. Im Halbfinale musste sich Alma allerdings gegen Katharina geschlagen geben. Zwischen Kristina und Carolin entschied sich die Partie für Kristina mit einem 12:10 Sieg im Match-Tiebreak. Das Finale gewann Kristina, leider musste Katharina verletzungsbedingt aufgeben.



Turnier: Rhein Neckar Open 2018 Herren / Damen 90 Jahre SG Heidelberg		A.Nr.: 40205	DTB-Nr.: 0101318		
Lk: TC Schwarz-Gelb Heidelberg eV		Turnierleiter: TC Schwarz-Gelb Heidelberg eV	Bewerb: Damen Einzel		
Veren: TC Schwarz-Gelb Heidelberg eV		Termin: 26.07.2018 bis 29.07.2018			
		Hauptfeld			
	Runde 1	Runde 2	Achtelfinale	Viertelfinale	Halbfinale
1	Kukaras,Kristina (201142034) TC Schwarz-Gelb Heidelberg eV / BAD [Pkt]	Kukaras,K. 6:0 6:0	Kukaras,K. 6:0 6:0	Kukaras,K. 6:0 6:1	Kukaras,K. 7:6 2:6 10:8
	Koppenh,Zofia (298723043) TC Laudenbach, Sportplatz am Kesselbrunn/Gr Ta/Fissa,K. 7:6 6:4				
	Pasa,Katrin (28011161412) TC Dornbach-Cale / HTV [Pkt]	Schreiber,S. 6:1 6:2	Schreiber,S. 6:1 6:2		
	Schreiber,Sina (20050004248) Sport u. Schereen-Club Karlsruhe e.V. / Abi Tennis / BAD [Pkt]	Flasp,S. 6:1 6:2			
	Hogg,Bianca (204807114115) Tennis-Club Korkenau e.V. / BAD Bianka Hogg (20480282410) Tennis-Club Durlach e.V. / HTV / BAD [Pkt]	Bücker,E. n.a.	Bücker,E. n.a.		
	Schiller,Hannah (2005010161010) Sport u. Schereen-Club Karlsruhe e.V. / Abi Tennis / BAD Dagmar Altes (298210441618) Tennisclub Rippol 1929 e.V. / BAD [Pkt]	Schiller,H. n.a.		Stammor,S. 6:4 6:2	
	Stammor,S. (29005541412) TC Leinberg / HTV [Pkt]	Stammor,S. 6:2 6:1			
3	Brack,Caroline (20050040442) TC Schwarz-Gelb Heidelberg eV / BAD [Pkt]	Brack,C. 6:2 6:0	Brack,C. 6:2 6:0	Brack,C. 6:2 6:1	Kukaras,K. 4:6 4:1 10:10
	Lefina,Lisa Maria (200503056117) TC MTV Angerthaler e.V. / BAD [Pkt]	Lefina,L. n.a.			
	Haas,Lia (200500114118) Hannoverscher Turn u. Sportplatz/1899 e.V. / BAD Kopfm,M. (29811161410) TC Karmeliten-Ten / HTV [Pkt]	Haas,L. 7:6 6:3	Haas,L. 7:6 6:3		
	Kotter,Anny (200078161413) TC Bismarck-Jugendverein e.V. / BAD Nisch-Johanna (200506561414) TC Südbadener-Adolfshaus/HTV Finger,Alina (29920114146) Tennisclub Dornbach-Blumenfeld e.V. / BAD Krieger,Isabel (200519161417) Tennisclub Weiden/Karlsruhe eV / BAD [Pkt]	Kotter,A. n.a.	Frings,A. 6:2 6:2		
	Heckert,Nadine (20050765147) TC Dornbach-Blumenfeld e.V. / BAD [Pkt]	Heckert,N. 6:2 6:3	Heckert,N. 6:2 6:3	Heckert,N. 3:6 6:4 10:7	Heckert,N. 3:6 6:4 10:7
					Finale Kukaras,K. 2:6 1:0 Aufg. Kukaras,K.

Heidelberg 010.02. erstellt am 29.07.2018 11:01 Seite 1 von 2

Turnier: Rhein Neckar Open 2018 Herren / Damen 90 Jahre SG Heidelberg		A.Nr.: 40205	DTB-Nr.: 0101318		
Lk: TC Schwarz-Gelb Heidelberg eV		Turnierleiter: TC Schwarz-Gelb Heidelberg eV	Bewerb: Damen Einzel		
Veren: TC Schwarz-Gelb Heidelberg eV		Termin: 26.07.2018 bis 29.07.2018			
		Hauptfeld			
	Runde 1	Runde 2	Achtelfinale	Viertelfinale	Halbfinale
5	Pina,Valeria Charlotte (2002165142) Tennisclub Heidenheim e.V. / BAD [Pkt]	Pina,V. n.a.	Pina,V. n.a.		
	Platze,Janina (200529771415) TC Leinberg / HTV Müller,Rebecca (204805141411) HTC Südbadener-Adolfshaus / HTV [Pkt]	Platze,J. n.a.			
	Haag,Nico (200529451415) Tennisclub Heidenheim e.V. / BAD Gabler,Hannah (201008661414) Turn u. Sportclub, Dornbach 1899 Dornbach e.V. / BAD Meyers,Katharina (29822151426) St. Gall-Strom e.V. / BAD [Pkt]	Haag,N. 2:6 6:3 10:6	Müller,R. 6:2 6:1		
	Kath,C. (200502791415) HTV / Leinberg / HTV [Pkt]	Kath,C. 6:3 6:2	Kath,C. 6:3 6:2		
	Kopfg,J. (200514461417) Tennisclub Altona eV / BAD [Pkt]	Kopfg,J. n.a.		Kukaras,K. 6:0 6:0	
	Kukaras,Katharina (298011161411) TC Schwarz-Gelb Heidelberg eV / BAD TC Hei. Hei. Karmeliten-Ten / HTV [Pkt]	Kukaras,K. n.a.			Kukaras,K. 6:4 6:1
8	Koppig,Hanna (20050871426) TC Dornbach-Blumenfeld e.V. / BAD [Pkt]	Koppig,H. 6:3 6:2	Koppig,H. 6:3 6:2		
	Wunsch,D. (299507761412) TC Hei. Hei. Karmeliten-Ten / HTV Key,Katharina (29822151426) TC Dornbach-Blumenfeld e.V. / BAD [Pkt]	Wunsch,D. n.a.			
	Key,K. (299507761412) TC Hei. Hei. Karmeliten-Ten / HTV [Pkt]	Key,K. 6:3 6:2			
	Klaus,P. (294011621412) St. Gall-Strom e.V. / BAD [Pkt]	Klaus,P. n.a.			
	Müller,L. (201021561417) TC Dornbach-Blumenfeld e.V. / BAD Stift,Anastasia (200507081414) TC Dornbach / HTV Schick,Mira (294029661415) Tennisclub Angerthaler e.V. / BAD [Pkt]	Müller,L. 6:0 6:1			
	Abazi,Alma (201011333006) TC Schwarz-Gelb Heidelberg eV / BAD [Pkt]	Abazi,A. 6:1 6:2			
2	Abazi,Alma (201011333006) TC Schwarz-Gelb Heidelberg eV / BAD [Pkt]	Abazi,A. 6:1 6:2			

Heidelberg 010.02. erstellt am 29.07.2018 11:01 Seite 1 von 2

Bezirksmeisterschaften

Die Bezirksmeisterschaften fanden Ende Mai bei sonnigem Wetter auf den Anlagen von Blau Weiß Leimen und dem Leistungszentrum Leimen statt. Schwarz-Gelb trat den Altersklassen U9 bis U18 mit 16 Teilnehmern an. Der jüngste Teilnehmer von Schwarz-Gelb war Michael Lorenz, der leider in der U9 sein erstes Spiel gegen Stefano Grosse vom HTC verlor. Die größte Gruppe stellten die U14-Junioren mit Boris Lysyi, Daniel Lorenz, Dario Wipfler, Ferdinand Oster, Jachym Krubner, Jakob Tasch, Jubin Kian, Leonard Evers und Yves Veltkamp. Leider konnten nur Daniel, Ferdinand und Yves ihre Auftaktmatches gewinnen, in der zweiten Runde war bei ihnen Schluss. In der U12 gewann Henric Lehmann seine erste Runde gegen Connor Andrassy (Dossenheim) mit 6:1 3:6 10:1, danach scheiterte auch er.

Erfolgreicher war Dorijan Marjanovic in der U10, er gewann seine ersten beiden Spiele klar und erst im Halbfinale scheiterte er gegen Noah Boegner vom HTC. Ebenfalls bis ins Halbfinale spielten sich Alma Abazi und Kristina Kukaras bei den U18 Juniorinnen. Alma verlor ihr Halbfinale gegen Mila Stanojevic mit 1:6 3:6 und Kristina gegen Karina Kruse mit 2:6 0:6.

Ungewöhnliches schafften die Schwestern Laura und Sarah Hartel, beide wurden Bezirksmeister in ihren Altersklassen (U14 und U12).

Sarah hatte nur im Viertelfinale ein schweres Match gegen die an eingesetzte Lina Spirgath aus Leimen zu bestreiten. Sarah und Lina trafen bei Blau Weiss Leimen auf dem Centercourt aufeinander. Sarah gewann einen abwechslungsreichen ersten Satz mit 7:5 und kam im zweiten Satz mit den sich ändernden Platzverhältnissen besser zurecht und gewann diesen mit 6:3. Der Platz verwandelte sich im Verlaufe des Matches immer mehr in einen Sandkasten mit vielen Löchern. In den drei anderen Matches hatte Sarah keine weiteren Herausforderungen. Laura spielte im Halbfinale gegen die Favoritin Melanie Maier aus Leimen und kannte das Match überraschend 6:3 7:5 für sich entscheiden. Im Finale traf sie auf ihre Trainingspartnerin Clara Spirgath ebenfalls aus Leimen. Das temporeiche Match war im ersten Satz ausgeglichen, Laura hatte mit 7:5 knapp die Nase vorn, im zweiten Satz unterliefen Clara viele Fehler, welche zu einem schnellen 6:0 für Laura führte.

Insgesamt waren es erfolgreiche Bezirksmeisterschaften für Schwarz-Gelb mit zwei ersten und drei dritten Plätzen.

Tennisschule Manfred Seibold



Tennisschule Seibold



Niebel
Sport-Welt


Babolat

Die Tennisschule Manfred Seibold

mit ihrem erfahrenen Coach trainiert vorwiegend Neueinsteiger, Hobbyspieler und den Seniorenbereich, veranstaltet Einführungskurse und Tenniscamps.

Sie gibt den Schülern gleich von Anfang an die Möglichkeit, ins Vereinsleben reinzuschmecken, um anschließend Mitglied werden zu können und bei sportlicher Begabung, auch in einer der Mannschaften zu spielen.

Das Ziel ist es, den Spaß am Tennisspielen zu entdecken, und den Breitensport zu wecken und zu fördern.

Zur Person von Manfred Seibold

staatl.gepr.Tennislehrer (VDT/DTB)

Cardio Tennis Trainer (VDT/DTB/PTR)

Ausbilder für staatl.gepr.Tennislehrer im
Verband deutscher Tennislehrer (VDT)

Programm

Einführungskurse für Anfänger

Fortgeschrittenenkurse

Mannschaftstraining

**Mobil: 0171/ 455 75
38**

**www.Tennisschule-
Seibold.de**

**E-Mail: Seibold-
Tennis@t-online.de**

Professional Tennis Services GmbH

Leisberg 22
69124 Heidelberg

Tel/Fax: +49/ (0)6221/783881

Mobil: +49/ (0)172/6644369

Email: Kukaras@t-online.de

www.kukaras-tennis.com



Programme und Services:

- Erstellen von Trainingsprogrammen
- Mannschaftstraining
- Einzeltraining
- Gruppentraining
- Regelmäßige Trainingscamps (Oster, Pfingst-, Sommer-, Herbstferien)
- Trainer- und Spielervermittlung
- Tenniskurse
- DTB-Tennis-Sportabzeichen
- DTB-Tennis-Kindersportabzeichen
- Sparing- Partner- Vermittlung
- Turnierbetreuung
- LK Turnieren
- Mentales Training
- Konditionstraining – Plyometrics Methode
- Cardio Tennis
- Kooperation Schule - Verein
- Einkauf bei Engelhorn Sport zu besseren Konditionen
- Kostenlos Schläger testen
- Bespannungsservice



Alex Kukaras

- DTB-A-Trainer,
- USPTA Pro1,
- serbischer Diplomtrainer
- Cardio Trainer

**engelhorn
sports**



Trainerteam



v.l.n.r. Edo, Philipp Jägel, Nick Garcia, Alex Kukaras, Marvin Tawasi

untere Reihe: Levent Lahne, Laura Müller, Karolin Kukaras, Jan Emmerich



Nadia Rehm



Paulina Löbsack



Uwe Engster

Im Sommer 2010 wurde die Idee geboren, über die hinteren beiden Plätzen eine Traglufthalle zu bauen. Im Herbst 2011 stellte ich das Konzept vor. Nicht alle waren von der Idee begeistert und so brauchte ich viel Überzeugungskraft. So war besonders wichtig, dass für den Verein kein finanzielles Risiko besteht. Der Investor ist die Professional Tennis GmbH. Am 13. September 2012 stand die Traglufthalle endlich.

In den vergangenen sechs Jahren hat sich erwiesen, wie wichtig diese Traglufthalle für den Verein ist. Erfolge in allen Strukturen des Vereins waren zu melden. Die benötigte Kapazität für das Training und die Wintermannschaftsrunde waren zusammen mit der 1-Feld Berg-Halle fast komplett abgedeckt.

In Winter 2018/19 werden wir wieder LK Turniere anbieten, da wir wieder eine gute Gastronomie mit Farshad Tajmoradi haben.



Erfolgreiche Winterrunde - 5 Meistertitel an einem Wochenende für Tennisclub Schwarz-Gelb Heidelberg, 3 Badischer Meister, Vier 3. Plätze bei den Badischen Meisterschaften, Bezirksmannschaftsmeister Damen und Bezirksmannschaftsmeister U18 Juniorinnen

Das Wochenende vom 16. – 18. März 2018 war eines der erfolgreichsten in der Geschichte des TC Schwarz-Gelb Heidelberg.

Am Freitag, den 16. März waren 7 Jugendliche in 8 Konkurrenzen bei den Badischen Jugendhallenmeisterschaften Leimen nominiert. Auf das Ergebnis sind wir mehr als stolz. Laura Hartel, Karina Kruse, Kristina Kukaras und Alma Abazi belegten die 3. Plätze in ihrer Konkurrenz. Kristina stand mit einer Führung von 4:1 im dritten Satz schon mit einem Bein im Finale, verlor diesen dann jedoch leider 4:6. Mit Philipp Rein (U14 – Neuzugang 2018), Sarah Hartel (U12) und Caroline Brack (U16) haben wir 3 Badische Meister.

Doch hiermit nicht genug. Nachdem die Mädchen am Freitagmittag und Samstagmorgen teilweise bis zu 6 Stunden auf dem Platz standen, hieß es am Samstagabend noch das entscheidende Medenrundenspiel gegen Leimen, um die Bezirksmannschaftsmeisterschaft der Damen zu holen. Die Mädchen, unterstützt von Sabine Goge und Karolin Kukaras, gaben alles und gewannen 4 Einzel und 2 Doppel und damit die Meisterschaft. Am nächsten Morgen musste Caroline Brack ihr Finale bei den Badischen Meisterschaften spielen, die anderen mussten zum entscheidenden Spiel um die Bezirksmannschaftsmeisterschaft gegen Grün-weiß Mannheim in der Konkurrenz Juniorinnen U18 fahren. Mit Muskelkater und

schweren Beinen machte man sich auf den Weg. Während man dort spielte fieberte man den Finalspielen von Sarah Hartel, Philipp Rein und Caroline Brack über Handyinformationen mit. Sarah Hartel und Philipp Rein gewannen ihre Finale genauso souverän, wie sie sich schon zuvor ohne Satzverlust durch das Turnier gespielt haben. Caroline lieferte sich bei den Badischen Meisterschaften einen harten Kampf und gewann, nachdem sie 6 Matchbälle gegen sich abgewehrt hatte, das Finale in drei Sätzen. Caroline Brack wurde Badische Meisterin, parallel stand es in Mannheim beim Medenspiel 2:2 nach den Einzeln. Man musste noch 2 Doppel gewinnen. Caroline überlegte nicht lange und machte sich von Leimen auf den Weg nach Mannheim, um ihre Mannschaft nun auch noch im Doppel zu unterstützen. Mit Teamgeist und bärenstarken Willen schafften unsere „Teenies“ auch noch die Bezirksmannschaftsmeisterschaft bei den Juniorinnen U18 zu holen.

Wir sind mächtig stolz auf unsere Spieler und Spielerinnen!



Landesfinale der Mädchen der Kooperationsschule Helmholtz Gymnasium Heidelberg

Auf dem Weg zum Landesfinale konnten wir uns meist ziemlich locker gegen die anderen Teams durchsetzen und haben immer voll besetzt spielen können. Das RP-Finale gegen das Otto-Hahn-Gymnasium war in den Einzeln sowie in den Doppeln sehr knapp, jedoch konnten wir uns mit einem unerwarteten 4:2 Sieg mehr als zufrieden geben.

Das Landesfinale in Singen ging über zwei Tage Mittwochs wurden die Halbfinale gespielt. Am Donnerstag fanden die Finalsiege statt. Ohne Sarah Hartel, welche auf einem Turnier war, zeigten wir bereits im Halbfinale eine bärenstarke Leistung und schickten das Friedrich-Hecher-Gymnasium Radolfzell mit einem 5:1 Sieg in das Spiel um Platz 3.

Im Finale spielten wir gegen das Stiftsgymnasium Sindelfingen. Kristina Kukaras spielte an eins verlor jedoch ihr Einzel in drei Sätzen mit einem Spielstand von 3:6 6:1 und 5:10, An zwei spielte Laura Hartel und gewann ohne Problem 6:2 6:0, bei Johanna Meyer an drei sah es ähnlich aus mit einem 6:1 6:4, leider verlor auch Amy Andrassy im dritten Satz 7:6 4:6 3:10.

So gingen wir mit einem 2:2 aus den Einzeln und wussten, dass wir nur ein Doppel spielen können, da Laura auf dem Weg zum Flughafen war, um nach Australien zu fliegen. Damit lagen wir bereits 2:3 hinten, wussten jedoch, dass egal wie wir das Doppel gewinnen würden, dass es uns zum Sieg führen würde, da wir durch die Einzel 2. Sätze mehr hatten. Also spielten Kristina und Johanna das entscheidende Doppel, erkämpften sich den ersten Satz 7:6 und gewannen den zweiten Satz mit einem 6:3.



Landesfinale der Jungs der Kooperationsschule Helmholtz Gymnasium Heidelberg

Tennis-Mannschaft gewinnt das Landesfinale

Die Tennismannschaft des Helmholtz-Gymnasiums erkämpfte sich am 16. und 17. Juli 2018 den ersten Platz im Wettkampf IV auf Landesebene! Die jungen Tennistalente sind damit die beste Tennismannschaft ihrer Altersklasse (Jahrgang 2005-2007) in Baden-Württemberg.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Sämtliche Spiele auf der Ebene des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurden vorher souverän gewonnen. Im Landesfinale mussten jetzt die stärksten Mannschaften aus Baden-Württemberg gegeneinander antreten. Nach zweimal Vize-Meister in den beiden Vorjahren wollte das Team unbedingt gewinnen. Am ersten Tag besiegte die junge HGH-Mannschaft die Schüler des Gymnasiums aus Rottweil (Regierungspräsidium Freiburg) klar mit 5:1 und zog somit ins Finale ein.

Am folgenden Tag gegen das Remstalgymnasium Weinstadt aus dem Regierungsbezirk Stuttgart. Die HGH-Asse, Claudius Amon, Konstantin Kukaras, Nelson Boegner, Dorijan Marjanovic und Moritz Hütter, gingen hochmotiviert und konzentriert in ihre Einzelspiele und konnten zwei Matches gewinnen. Im Doppel zeigten noch einmal alle Spieler, dass sie herausragend Tennis spielen können. Sie gewannen alle beiden Doppel und holten sich mit 4:2 den Titel des Landesmeisters.

Der erste Platz beim Landesfinale ist ein toller Erfolg für das junge Team. Zusammen mit Marek Föbel, der beim Landesfinale nicht spielte, zeigten unsere Helmholtz-Jungs bei allen Spielen, dass sie verdient Landessieger geworden sind.

Ein besonderer Dank geht an Frau Amon, Frau Boegner, Frau Hütter, Herrn Kukaras und unserem Schülermentor Nicolas Vogt für die tolle Unterstützung bei den Spielen.

Bericht und Fotos: Christine Tross



v.l.n.r.: Christine Tross, Nelson Boegner, Konstantin Kukaras, Claudius Amon, Moritz Hütter, Dorijan Marjanovic

College Tennis USD

Hallo alle zusammen,
ich bin's Kati. Ich spiele hier in der Damenmannschaft beim Schwarz Gelb Heidelberg und gebe auch viel Training, wenn ich da bin. Seit Januar 2017 bin ich nun hauptsächlich auf der anderen Seite der Welt, in San Diego. Ich gehe zur University of San Diego in Kalifornien und spiele dort für das College Tennis Team. In den letzten zwei Jahren habe ich mehr erlebt, als ich mir je vorstellen konnte. Ich trainiere fast

jeden Tag mit meinem Team und wir reisen zusammen zu allen möglichen Orten, um Matche und Turniere zu spielen. Letztes Jahr sind wir zu Orten wie Hawaii, Santa Barbara, San Francisco oder Palm Springs gereist. In Palm Springs haben wir ein Turnier gespielt und haben zusätzlich bei dem weltbekannten Turnier Indian Wells zugeguckt. Auch dieses Jahr im März sind wir wieder in die Wüste gefahren und haben Spieler wie Roger



Federer und Novak Djokovic gesehen. Ich verstehe mich sehr gut mit meinem Team und lerne neben Englisch auch viel Spanisch, da meine Teammates von überall herkommen. Gemma aus Spanien und Daniela aus Mexico werden mich im Sommer besuchen kommen und auch für unseren Club spielen.

In Amerika habe ich die Möglichkeit viele Erfahrungen zu sammeln, die ich niemals vergessen werde. Neben Studium, Tennis und dem Englisch, lernt man Vieles fürs Leben und entwickelt sich automatisch noch weiter.

Kati



Nikolausfeier

Wie jedes Jahr, hatten wir 2016 und 2017 eine Nikolausfeier. Jeder der kommt, bringt eine Kleinigkeit mit und wir bauen uns ein Weihnachtsbuffet mit Plätzchen und Glühwein auf. Ab 18:00 Uhr können die Kinder die ganze Tennishalle nutzen, um Tennis, Basketball, Tischtennis oder auch Fußball zu spielen.

Außerdem, gibt es immer ein Spiel, bei dem die Kinder Preise treffen können, die sie dann gewinnen. Dieses Jahr gab es Griffbänder, Saiten und Bälle zu gewinnen. Danken möchten wir hier Engelhorn Sport, die einen Großteil der Preise gespendet haben. Später am Abend kommt schließlich der Nikolaus und überreicht jedem Kind ein Nikolaus-säckchen mit Geschenken.

Karolin Kukaras





Pfingstferien-Tenniscamp, Veli Losinj, Kroatien eine richtige Erfolgsgeschichte von 2015 –2018

Im Jahr 2015 gab es einen Ortswechsel von Porec nach Veli Losinj. Beide Orte sind wunderschön. Veli Losinj ist zwar eine 3 Stunden längere Fahrt, die Lage ist jedoch attraktiver und die Teilnehmer werden für diese Mehrfahrt mit fantastischer Natur und super gesunden Klima belohnt.

Die Teilnehmerzahl hat sich von 68 im Jahr 2015 auf 122 im Jahr 2018 fast verdoppelt und damit den Teilnehmerrekord und die Teilnehmerkapazitätsgrenze erreicht.

Das Trainerteam (Edo, Karo, Marvin, Levent, Kathi, Laura, Nick, Philip, Jan, Viliem, Alex) war 2018 richtig gefordert, da wir in einem neuen Modus trainiert haben. Auf-



grund der Hitze, des schönen Pools und tollen Strand haben wir 6 Stunden am Stück Training gegeben. So hatten alle Teilnehmer ab 15 Uhr frei, was besonders den Familien sehr entgegenkam. Am Nachmittag trafen sich dann alle am Strand.

Unter den Teilnehmern waren 20 Familien aus unserem Verein, die Schwarz-Gelb Badenliga Damenmannschaft und die Herrenmannschaft der Oberliga sowie einigen Teilnehmern aus anderen Vereinen.

Die schöne Tradition eines gemeinsamen Singabends mit Ina und Gerda ist nicht mehr wegzudenken und begeistert alle Teilnehmer jedes Jahr.

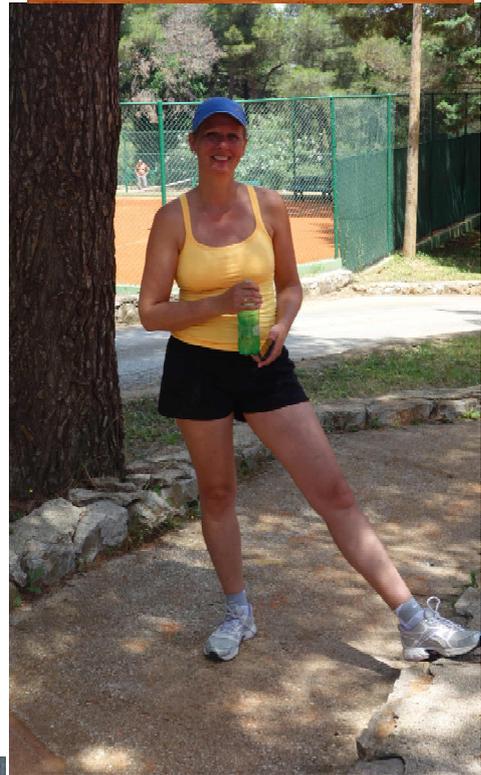


Auch im nächsten Jahr wird es wieder zwei Tenniscamps geben. In den Osterferien wird es in Mali Losinj stattfinden und in der 2. Woche der Pfingstferien wieder in Veli Losinj.



SCHWARZ
GELB





Tenniscamps in den Sommerferien

Wie in jedem Jahr bieten wir in der ersten und in der letzten Woche der Sommerferien Tenniscamps für Kinder und Jugendliche an. Die Teilnehmer sind zwischen 5 und 15 Jahre alt. Vom Anfänger bis zum Turnierspieler trainieren wir von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr. Anschließend sind die Jugendlichen topfit für die kommenden Turniere.

In der ersten Woche waren 50 Teilnehmer, in der letzten waren es 35 Kinder. In der letzten Woche kamen noch 48 Kinder vom Ferienpass Heidelberg dazu. Damit waren insgesamt ca. **135** Kinder und Jugendliche bei den beiden Sommercamps unterwegs. Mit so vielen Kindern hatte keiner gerechnet und es war eine gigantische Leistung der Trainer, alle Kinder gut zu betreuen.

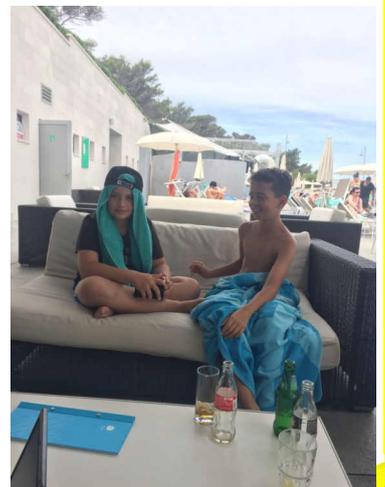
Der Tagesablauf sah folgendermaßen aus: Beim Aufwärmen brachten Kathi und Karolin die Kinder auf Betriebstemperatur, so dass alle wach und bereit für das Training waren. Um 10 Uhr war die eine Hälfte der

Teilnehmer auf den Tennisplätzen mit Manfred, Nick, Philipp, Levent, Karo und die andere Hälfte mit Marc und Kathi beim Konditions- und Circuittraining. Um 11:30 wechselten wir die Gruppen.

Natürlich ist das Mittagessen auch immer sehr beliebt, da das Training sehr hungrig macht. Danach hatten die Kinder noch eine kleine Pause. Am Nachmittag fand noch einmal der gleiche Modus wie am Vormittag statt. Am Freitag fand traditionell das Tennisturnier für Turnier- und Mannschaftsspieler statt und eine Tennisolympiade für die Tennisanfänger. Zum Abschluss erhielten alle einen kleinen Preis. Dieses Jahr hatten wir bei der Tennisolympiade drei erste Plätze.

Im Jahr 2018 freuen wir uns wieder auf viel Nachfrage.





MAIN WERK

RECHTSANWÄLTE
ARBEITSRECHT

Arbeitsrecht für Unternehmen und Unternehmer

www.mainwerk-legal.de



Vertrauenssache Ihr Team in Kirchheim



Dennis Arnold • Alicia Bettinghausen • Maximilian Dörr (Zweigstellenleiter)

Wir sind für Sie da. Mit einer Beratung auf **Augenhöhe** – **persönlich, partnerschaftlich** und **qualifiziert**. Sie profitieren von unserer Erfahrung und Kompetenz und einem dauerhaft guten **Preis-Leistungs-Verhältnis**. Was immer Ihr Anliegen ist – bei uns finden Sie den Ansprechpartner, der Sie optimal berät. Ganz im Vertrauen.

FENSTERBAU

The logo for Filsinger GmbH features a stylized 'F' in orange and grey, with a grey horizontal bar across its middle. Below the 'F' is the word 'Filsinger' in a bold, blue, sans-serif font, followed by 'GmbH' in a smaller, blue, sans-serif font.

Filsinger
GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 1 · 69168 Wiesloch-Baiertal · Tel. 06222 / 770277
www.filsinger-fensterbau.de · kontakt@filsinger-fensterbau.de





Gute Zähne machen gute Laune.
Wir machen beides.

www.heidelberg-zahnarzt.com/lachen

Wir sind ab 9:00 Uhr* für Sie da:
Steubenstraße 50 | 69121 Heidelberg
Telefon: 06221 ☎ 47 49 96

* Mo+Mi: -19 Uhr | Di+Do: -20 Uhr | Fr: -14 Uhr sowie
nach telefonischer Vereinbarung (auch am Wochenende)



SLAWIK + DUWENHÖGGER

Zahnärzte im Team

Zahnarztpraxis für Endodontie und Traumatologie

Wir haben was gegen die Zahnfee:
Endodontie.



www.heidelberg-zahnarzt.com/endodontie

Wir sind ab 9:00 Uhr* für Sie da:
Steubenstraße 50 | 69121 Heidelberg
Telefon: 06221 ☎ 47 49 96

* Mo+Mi: -19 Uhr | Di+Do: -20 Uhr | Fr: -14 Uhr sowie
nach telefonischer Vereinbarung (auch am Wochenende)



SLAWIK + DUWENHÖGGER

Zahnärzte im Team